

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056/442 23 20 Fax: 056/442 18 73



Oben der Pavillon 4, in dessen zweitem Stock die neue Forensische Station Königsfelden untergebracht ist. Unten links der leitende Arzt Forensik der PDAG, Josef Sachs, mit der zuständigen Oberärztin Anke Ripper. Rechts Regierungsrat Urs Hofmann, der Sachs den Schlüssel der neuen Abteilung übergibt.



B EW E G U N G S R Ä U M E B R U G G

Neu:
seit 1. März 2010

Vinyasa Flow Yoga
Mi 12:00 - 13:00 / 18:30 - 20:00
Fr 12:00 - 13:00 / 14:00 - 15:30
Marina Rothenbach 076 364 80 15

IKA: Individuelle Körperarbeit
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Modern mit Marina
Mi 14:30 - 15:45
Marina Rothenbach 076 364 80 15

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Auch Details,
gehören zur Küche

24 h Service 0878 802 402

Sibold
Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Kleine Sachen

grosse Sorgen

Sanitärservice

Tel. 056 441 82 00

An der Zeitenwende zur postfossilen Epoche?

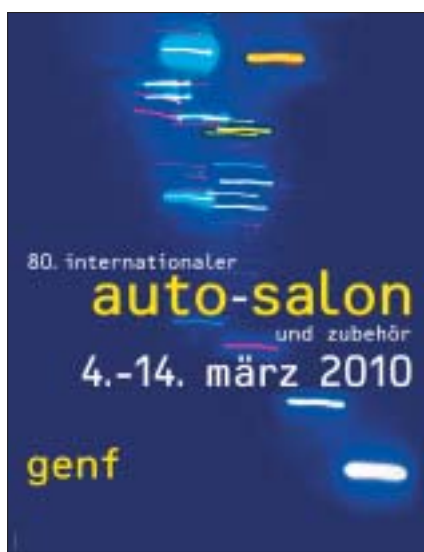
Am 80. Auto-Salon in Genf (4. - 14. März) ist die Zukunft schon da

(A. R.) - Wow, das ist aber ein hochtrabender Titel. «Hey, Watt geht ab?!» wäre eine weniger geschwollene Variante, um zu illustrieren: Von den rund 100 Welt- und Europa-Premieren, das Salz einer jeden Salon-Suppe, sind allein deren 16 mit Elektro- oder einem anderen alternativen Antrieb ausgestattet.

Im Westen viel Neues also. Experten mögen nun darüber debattieren, was nur als Facelifting gilt oder schon als echte Premiere durchgeht. Kein Zweifel jedoch besteht beim grossen Stelltdiehn der Autoindustrie – 250 Aussteller aus 30 Ländern zeigen etwa 700 Marken –, dass der Trend Richtung umweltfreundlichere Fahrzeugen weist. Davon zeugt auch wieder der sogenannte grüne Pavillon: In der Ausstellungshalle 3 werden besonders visionäre Konzepte präsentiert.

USA, 1900: Mehr Elektro- als Benzinmotoren
Alles lärmige Zukunftsmusik, oberflächliche Image-Politur, billige Effekthascherei, liesse sich einwenden.

Fortsetzung auf Seite 7



Das vom Genfer Künstler Roger Pfund gestaltete Messe-Plakat zeigt verwischte Lichtstreifen vor einem dunklen Hintergrund und suggeriert laut den Organisatoren Bewegung und Dynamik.

Mehr zum Auto-Salon auf den Seiten 6, 7 und 8

ebc
energie- & baucoaching

- Energieberatung
- Gebäudecheck
- Bauinvestcheck
- Umbauten
- Gebäudemodernisierung
- Baucoaching

François Liaudet
Wildschachen 36, 5200 Brugg
056 444 27 00 / 079 644 69 04
www.ebc-brugg.ch

Grosse Schnäppchenjagd
am Freitag, 5. und
Samstag, 6. März 2010
Bis zu 50 % auf Kameras, Objektive, Blitzgeräte
und viele andere Fotoartikel!

Foto Eckert
Foto-Film-Digital
Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 80

Mehr Sicherheit für alle durch P4-2

Forensikstation Königsfelden eingeweiht

Einfach mal abschalten!

Sonder-Aktion
Relax-Sessel ab Fr. 1990.-

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Straftäter können nun auch im Kanton Aargau stationär behandelt werden: Die Psychiatrische Klinik Königsfelden betreibt eine forensische Station für Straftäter mit stationärer Therapie. Die Station ist allerdings kein Ort für Schwerverbrecher: Verwahrungen sind nicht möglich.

Mit der forensischen Station der Klinik Königsfelden erfährt der Aargauer Massnahmenvollzug eine erhebliche Veränderung: Es ist die erste Station im Kanton für Straftäter mit stationärer Massnahme. Diese konnten bisher nur ausserkantonale angemessen betreut und therapiert werden. Aus Mangel an solchen Plätzen bestanden lange Wartelisten, und diese Gruppe Straftäter wurde nicht oder nicht ausreichend psychiatrisch behandelt.

Ein Beitrag für die Sicherheit
Dies ändert sich nun: Seit letztem Sommer betreiben die Psychiatrischen Dienste Aargau in der Klinik Königsfelden eine forensische Station mit 16 Betten. Auf der Station werden Straftäter aufgenommen, die eine stationäre Massnahme nach Art. 59 StGB erhalten haben. Zwei Betten sind für Kriseninterventionen reserviert. Bei diesen geht es vor allem um Untersuchungsgefangene, die wegen Suizidalität oder psychischen Ausnahmezuständen eingewiesen werden und nach kurzer Zeit in die Haft zurückkehren. Auf der forensischen Station können Straftäter im Gegensatz zur Allgemeinpsychiatrie und zum Gefängnis

delikt-zentriert behandelt werden. Das heisst, die Straftäter sind gezwungen, sich mit ihrem Delikt auseinander zu setzen. «Untersuchungen zeigen, dass dadurch die Rückfallgefahr erheblich verringert wird – das heisst: mehr Sicherheit für alle», erklärte dazu Josef Sachs, Leiter Forensik, anlässlich der Eröffnung letzten Montag, 1. März.

Fortsetzung Seite 2



Anke Ripper in einem der Zweierzimmer für weniger gefährliche «Kunden».



Theater Scherz mit «Die verflixte Walpurgisnacht»

Eulalia und Mathilde nehmen sich Grossbauer Kalterer zur Brust, mit dem sie an die Waldpurgisnacht wollen. Zuhause ist derweilen der Teufel los, weil Kellnerin Marianne und Gaby Wicki ihre Beziehungsgeschichten weben und Schuster Sepp mit der «Tauben»-Beizerin Cornelia (Tante von Gaby) seit 30 Jahren Krach hat. Er hat sich die zwei «Weiber» (eine reiche Witwe und eine alte Jungfer) per Heiratsanzeige aufgeholt, weil er zu Geld kommen will, um seinem Sohn Christoph, der auf Gaby spienzelt, einen Heiratsbatzen geben zu können. Noch im Bild? Nein? Ist nicht nötig. Das Theater Scherz zeigt, was dahinter steckt. Am Freitag, 5. März, 20 Uhr, ist Premiere, am Samstag, 6. März Theater mit Dinner.

Mehr auf den Seiten 10 und 11

«Schneeball» traf zwei

Regional-Kreuzworträtselgewinner-Duo

(rb) - Die 200 Franken fürs Februar-Regional-Kreuzworträtsel gehen an René Sprecher (Lösung) und seine Partnerin Leonie Dubach (adressiert und gestempelt). «Wir machen eben fast alles gemeinsam», meinte dazu lachend René Sprecher bei der Gewinnübergabe im Altersheim.

Seit drei Jahren sind die beiden im Lupfiger Heim. Vorher hatten sie sich in den Hauser Alterswohnungen kennen gelernt. René Stricker, ehemals im Aussendienst im grafischen Gewerbe tätig (Ausrüsterei-, Druck- und Falzmaschinen) ist Jahrgang 1937, Leonie Dambach wird 88 Jahre alt. Das Rätseln ist neben Zeitungslektüre das grosse Hobby von René Sprecher. «Wir haben zwar schon diverse Gebrechen, aber zusammen geniessen wir die Zeit», meint Sprecher, der betreffend Verwendung des Gewinns zusammen mit der an den Rollstuhl gebundenen Leonie Dambach einen schönen Ausgang plant. «Wir freuen uns auf den Frühling. Dann kön-

nen wir unseren schönen Balkon wieder nutzen und in der Sonne an der frischen Luft sitzen», meint Leonie Dubach. Auch Lust auf die Sonnenseite: mal im Kreuzworträtsel 200 Franken gewinnen? Mitmachen ist alles. Und die Adresse samt Telefonnummer nicht vergessen! Das März-Regional-Super-Rätsel finden Sie auf

Seite 9



Zusammen gewonnen: Leonie Dubach und Lebensgefährtin René Sprecher aus dem Alters- und Pflegeheim Birrfeld in Lupfig.

Thomas Wymann
ins Bezirksgericht

SVP

die SVP braucht einen Bezirksrichter

Einzigartig in Brugg
Brillen von

ROBERT LA ROCHE

Contactlines
Brillen
Neumarkt 2
5200 Brugg
Tel. 056 4413046
www.bloesser-optik.ch

bloesser DVA OPTIC



Ihr Mann für Garten- und Hausarbeiten aller Art!
Gartenpflege usw – Zügelarbeiten usw.
Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig!
Rudolf Bütler, Tel. 056 441 12 89

Für nur Fr. 25.-/Std. Computer-Einzelunterricht in Brugg oder zu Hause (Windows /Word/Excel/E-Mail/Internet) für Anfänger/Wiedereinsteiger/Senioren und -innen
www.pc-easy.ch oder Tel. 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Sie haben Fragen/Probleme betr. Ihren Computer? compi-service.ch hilft Ihnen:
PC-Reparaturen, Installationen, Homepages prompt, zuverlässig und günstig. Tel. 056 511 21 40 / 079 394 33 22

Bäume und Sträucher schneiden!
Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten - speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr.
Std. Fr. 40.-.Tel. 076 561 96 22

Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Das Sanitär-Sorgentelefon

Tel. 056 441 82 00

Brot für alle – Rosenverkauf

Am Samstag, 13. März, 8 bis 12 Uhr verkaufen Freiwillige aus der Ref. Kirchgemeinde und der Katholischen Pfarrei Windisch Max-Havelaar-Rosen (gestiftet von der Migros) zu einem symbolischen Preis von Fr. 5.-. (Volg Mülligen, Volg Unterwindisch, Zentrumsnetz Windisch, Migros und Coop Windisch, Metzgerei Lüthi Hausen – in Habsburg werden die Rosen an die Haustiere gebracht). Der Erlös kommt voll und ganz Nahrungssicherungs-Projekten von «Brot für alle»-«Fastenopfer» zugute. Mit dem Kauf setzt man ein sympathisches Zeichen für das Recht auf Nahrung.

Zehntenstock-Ausstellung

Im Oberflacher Zehntenstock stellt der Maler Alban Burkhart aus Mönthal aus, der 38 Lehrer in Mönthal war. Vernissage ist am Samstag, 6. März; es spricht Ruedi Witzig, Erlinsbach. Die Ausstellung dauert vom 7. bis 31. März

Neu im Storchenturm: 4. Bike Börse Brugg

Samstag 6. März 9–17 mit Top-Angeboten

Der Bikeshop no limit Brugg organisiert am Samstag, 6. März bereits die 4. Mountain Bike Börse von 9 – 17 Uhr! Neu im Storchenturm beim Eisplatz.

Die Brugger Bikebörse ist kein «Rampfenverkauf» mit Ausschussware oder Billigbikes. In Zusammenarbeit mit grossen Lieferanten bekanntester Marken ist es No Limit möglich, ausserhalb des Ladens ein sensationelles Börsenabgebot mit neusten Rädern vom letzten oder vorletzten Jahr anzubieten. Dazu verkauft No Limit seine Test- und Mietbikes zu super Preisen.

Das Motto lautet: Warum müssen günstige Bikes im Grossverteiler oder Discounter gekauft werden, wenn ein Bikefachhändler der Region top Markenbikes zu perfekten Börsenpreisen mit Servicegarantie anbieten kann? All Mountain Bikes, Freeride-, Schuler Velos, Lady Bikes, Rennvelos, Elektroveilos, BMX Citybikes, Anhänger etc., aber

auch Helme, Bekleidung und Veloschuhe stehen zum Verkauf.

Es sind nur top Bikemarken vertreten: BIXS, SCOTT, GT, Wheeler und MTB Cycletech.

Wer sein eigenes Bike / Velo verkaufen möchte, bringt dieses ab 9 bis spätestens um 12 Uhr in den Storchenturm und hat so grosse Chancen, sein Rad zu verkaufen. Gegen eine Einschreibgebühr können alle Bikes/Velos gebracht werden. Bei einem allfälligen Verkauf behält No Limit eine Kommission. Es werden keine Reparaturen vor Ort gemacht!

Wer ein günstiges, neues oder gebrauchtes Bike sucht, wird an der 4. Brugger Mountain Bike Börse sicher fündig. Damit nicht einfach ohne Beratung ein Bike gekauft werden muss, garantieren die Fachleute vom No Limit für eine perfekte Betreuung. Weitere Infos zur 4. Brugger Bike Börse unter www.no-limit.ch oder direkt bei No limit 056 441 77 11.



Biken in exklusiver Umgebung. No Limit hat die nötigen Kontakte!

Lernen in kindgerechter Umgebung

Viele Besucher in der Montessori-Tagesschule Brugg

(jae) **Zahlreiche Interessierte besuchen den wohl letzten Tag der offenen Tür, zu dem die Montessorischule in der Storchengasse einlud, denn bald zieht die Schule um. Insgesamt 63 Kinder ab drei Jahren werden hier nach den Leitsätzen der italienischen Aerz tin und Pädagogin Maria Montessori (1870 – 1952) unterrichtet. Dazu gehört die altersgemischte Primarschule der 1. bis 5. Klasse sowie das Kinderhaus.**

Die Lehrkräfte gaben Einblicke in die Methoden und Materialien, welche den Schülern den Einstieg in die Sprache oder die Mathematik erleichtern. Gut besucht waren zudem die beiden Refarate bezüglich Pädagogik im Kinderhaus und in der Primarschule.

In den Klassenräumen und im Kinderhaus fällt die so genannte «vorbereitete Umgebung» auf. Die Regale mit den übersichtlich geordneten Materialien wecken das Interesse der Kinder, sie wählen frei, womit sie sich beschäftigen wollen und eignen sich in der Folge den entsprechenden Lerninhalt an. Die Begriffe «vorbereitete Umgebung» und «Freie Wahl» stammen von Maria Montessori und gehören zu den Grundprinzipien ihrer Pädagogik, wie auch die Lern-Materialien, welche sie zum grossen Teil selber entwickelte.

Im Kinderhaus finden sich nebst Spielzeug auch verschiedenste Haushalt-Ütsensilien. Alles inklusive Einrichtung ist auf die Grösse der Kinder abgestimmt, denn so Daniela Manzelli:

«Gerade kleine Kinder helfen gerne mit im Haushalt, möchten am liebsten alles selber machen. Die Lehrerinnen zeigen ihnen die Arbeitsvorgänge, so dass die Kinder diese „Übungen des täglichen Lebens“ aktiv und dennoch auf spielerische Weise erlernen».

Lernbuch statt Zeugnisse

Für Maria Montessori stand das Kind im Zentrum, es sollte ganzheitlich und individuell nach seinem persönlichen Entwicklungsstand unterrichtet und in seiner sozialen Kompetenz gefördert werden. So gibt es in der Montessori-schule statt Zeugnisse ein Lernbuch, wo vermerkt wird, wo das jeweilige Kind gemäss aargauschem Lehrplan steht. Schulleiterin Daniela Manzelli: „Nach der Primarschule wechseln die Kinder in

öffentliche Schulen, die Bezirks-Sekundar- oder Realschule und kommen dort gut zurecht.“

Neues Schulhaus und zusätzliche Plätze Auf's kommende Schuljahr hin, verlässt die Montessori-Tagesschule nach 14 Jahren ihren Standort an der Storchengasse 6 und zieht ins ehemalige Bürogebäude der Rüetschi Pumpenbau AG, welches nach den Bedürfnissen der Schule umgebaut wird. Der Umzug erfolgt wegen Platzmangels in den bisherigen Räumlichkeiten. Da das Kinderhaus am neuen Standort an der Herzogstrasse 11a erweitert wird, entstehen 25 zusätzliche Plätze für Kinder ab 3 Jahren (Geburtsdaten zwischen 1. Mai 2005 und 30. April 2006). Weitere Infos unter www.montessori-brugg.ch



1. Schulleiterin Daniela Manzelli (2.v.l.) begrüsst Besucher im Atelier. 4. Für Marion Häseli zu niedrig, für die Kleinen gerade richtig – kindgerechte Höhe der Küchenspüle. Und rechts ein Klassenraum mit der «Vorbereitete Umgebung».



Carmen: Manne i d Hose!

Soldaten, Zirkusdirektoren, Bäcker gesucht

Kein Theater, keine Oper kommt ohne Statisterie aus. Wer kennt sie nicht, die Massen hinter und neben den Protagonisten und Diven, die gestikulieren, das Leben auf der Bühne erst möglich machen?

An allen grossen und kleineren Häusern dieser Welt werden Statistinnen und Statisten ebenso benötigt wie an der bevorstehenden Freilichtaufführung der Oper Carmen in der Arena auf der Feldschen in Schinznach-Dorf (Premiere: Mittwoch, 11. August). Für Carmen werden nun noch ganz speziell Männer gesucht. Für die grossen Szenen vor allem im 1. Akt sind noch Soldaten, ein Zirkusdirektor und ein Bäcker vakant. Nutzen Sie die Chance, jetzt noch in das gross-artige Projekt einzusteigen und Carmen wirklich hautnah mitzuerleben und mitzugestalten!

Als Statist (Mitwirkender ohne Sprechrolle) sollten Sie ab dem 20. Juli Zeit für Proben haben (abends, Probeplan steht noch nicht fest). Die Aufführungsdaten sind 9-mal ab dem 11. August, genaue Informationen unter www.operschenkenberg.ch.

Fasziniert Sie die Welt des Theaters und der Oper? Schauspielern Sie gerne? Dann melden Sie sich bitte entweder bei der Geschäftsstelle im Gemeindehaus Schinznach-Dorf: Christina Christen 0848 11 22 08, jeweils Montag, Dienstag und Freitag morgens oder per mail an cc@operschenkenberg.ch oder bei Martina Sigg, Tel. 056 443 19 49 oder ms@operschenkenberg.ch. Sie werden dann unverzüglich zu einem Statisten-Casting eingeladen. Organisationskomitee der Oper Schenkenberg

Instrumentenvorstellungen allenthalben

Viel vom «Lärmen, Kratzen und Gegrirre der musikalischen Geschirre...»

Die Musikschulen der Region haben hohe Zeit: Instrumentenvorführungen, die in diesen Tagen stattfinden, beschäftigen Lehrkräfte und Eltern samt Kindern (Termine sind den verschiedenen Gemeindepublikationen zu entnehmen).

Regional hat in Oberflachs die etwas spezielle Instrumentendemo des Jugendspiel Schenkenbergtal besucht. «Wir lassen unsere jungen Musikantinnen und Musikanten den Kindern zeigen, wie so ein Instrument gehandhabt wird», sagte Dirigent Hans Binder. Die Jugendmusik vermietet nämlich diese teilweise recht teuren Instrumente günstig an Interessierte, die dann mit diesen in den Musikschulen den Unterricht besuchen können. «Und wir erhoffen uns natürlich später Nachwuchs aus dieser Aktion», freut sich Hans Binder heute schon. Unser Bild unten zeigt eine versierte Trompetenspielerin aus dem Corps und ein interessiertes Mädchen mit Trompete und Kornett. Im Hintergrund lächelt Dirigent Hans Binder.



Sudoku -Zahlenrätsel Wo 09-2010

	6		9	4		3	
5				8			1
9			6		1		4
	7						9
4			7		9		6
1				4			5
	9		3		5		6

PC-Unterricht für Einsteiger: 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Ihr Flohmarkt-Inserat

Setzen Sie in jedes Häuschen des Textfeldes einen Buchstaben oder ein Satzzeichen, Zwischenräume leer lassen.

Inseratenschluss: Montag, 08.00 Uhr

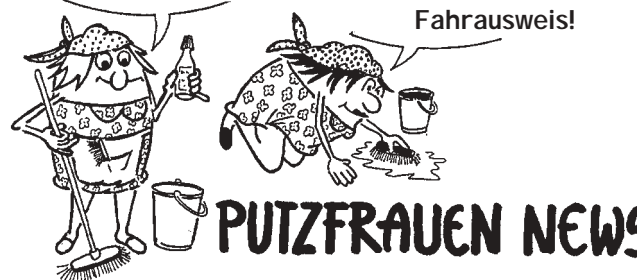
Es werden nur Inserate mit eindeutig privatem Charakter aufgenommen.

6 Zeilen Fr. 10.–

Bargeld zusammen mit Inseratentext an:
REGIONAL, Triceps AG, Stapferstrasse 31, Postfach 745, 5200 Brugg

Was, Dein Mann hat ein Auto gestohlen, nur weil er zur Arbeit musste. Hätte er denn nicht einen Bus nehmen können?

Nein, für Busse hat er leider keinen Fahrausweis!





bodyline
medizinische kosmetik gmbh
andrea neubauer
 Kosmetikerin EFZ (Eidg. Fähigkeitszeugnis)
 Mitglied Schweizer Fachverband & Qualitätslabel
 seit 1985
 ein begriff im aargau
 2010 jubiläumsjahr - 25 jahre

Stahlrain 8 - 5200 Brugg - www.bodyline-kosmetik.ch - office@bodyline-kosmetik.ch - tel. 056 / 442 32 42 - fax. 056 / 442 33 79



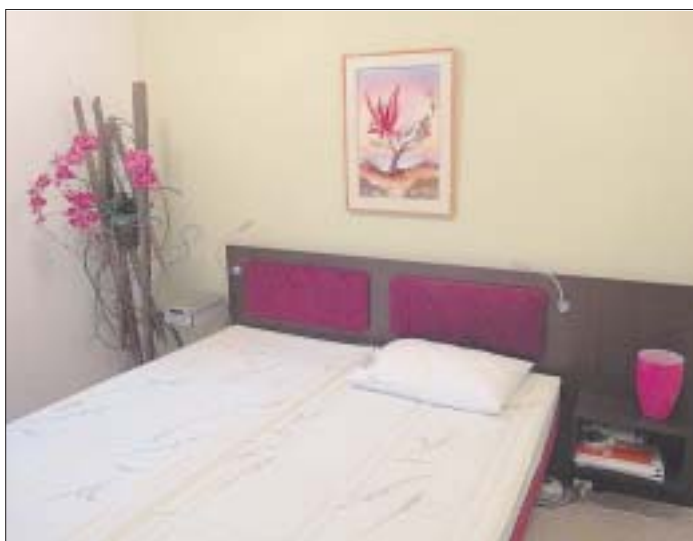
Mamma mia! Der Fiat CinqueCento und die Clownin Lilly oben passen ebenso gut zusammen wie der sportive Bravo (unten) und Diva» Ingrid (mehrsprachige Buchhalterin aus Unersiggenthal), die einen solchen mit breiteren Felgen fährt und über sein Fahrwerk schwärmt...



Mega-Mumm auf Fiat und Pizza

Viel Volk in der Garage Im Steiger

Zur Feier der Übernahme der Fiat-Vertretung im Bezirk Brugg hatte Geschäftsführer Markus Rindlisbacher und seine Crew von der Garage Im Steiger in Brugg zur Besichtigung der Modelle und zum Geniessen feiner Holzofenpizza eingeladen. Der Erfolg war gross! Über Mittag und am Nachmittag herrschte letzten Samstag Hochbetrieb in der Garage. Da wurden Probefahrten unternommen, Autos kritisch begutachtet und die einzelnen Modelle gelobt. Auch die ausgelobte Rom-Reise lockte viele zum Ausfüllen der Wettbewerbskarte. Viel Spass hatten die Kinder an Clownin Lilly vom Team Wendolina; und an der Getränkebar war Fachsimpeln über die kleinen und grossen Italiener angeagt. Ein Erfolg, der, so er sich in Verkaufszahlen niederschlägt (woran niemand zweifelt) wohl bald auch andere Italiener wieder nach Brugg locken wird...



Geschmackvolles Parkett und Gestelle, die das Angebot in den Vordergrund rücken, geben dem Laden nun eine elegante Note. Im oberen Stock sind schöne Bettenlandschaften neu präsentiert.

Schicker «gutschlafen.ch»-Laden

Bettwäsche, Matratzen und Betten vom Feinsten bei WM Schlafsysteme Ag, Brugg

(pd) - Und Brugg hat sie doch, die innovativen Geschäfte! Diese Aussage beweist das komplett neu gestaltete Auftreten der Firma WM Schlafsysteme AG inmitten des Zentrums.

Nach bald fünfjähriger, erfolgreicher Aufbauarbeit auf dem Gebiet Schlafberatung haben sich die Inhaber entschlossen, ihre Wertschätzung gegenüber den treuen Kunden in Form eines neuen Outfits zu zeigen. So erscheint der Laden heller, moderner, mit

viel breiterem Sortiment. Sinnliche Duftkompositionen, verspielte Bettwäsche von esprit, bonjour und Schlossberg verzaubern einem genauso wie der optimale Liegekomfort der drei Testsieger Matratzen vom K-Tipp oder die neuen Wasserbetten mit «sensible» Technik. WM Schlafsysteme will nicht nur Matratzen anbieten, sondern eine kompetente Anlaufstelle bezüglich schlafen für alle «Nichtschlaf»-Personen sein. Deshalb wird sie sich zukünftig im einfachen Namen

(bereits als homepage in Funktion) «gutschlafen.ch» präsentieren. Denn, gut schlafen möchten ja alle gerne. Und wenn dasa noch in Schweizer Qualität angepriesen wird, lädt dies förmlich zu einem Besuch und zum Probeliegen und Staunen ein. Vom 4. bis 6. März gibt es bei «gutschlafen.ch» (alias WM Schlafsysteme AG) als Neueröffnungsgeschenk extra 12% Wiedereröffnungsrabatt. Für einmal also: Nicht schlafen – hingehen!

Wer ist die Schönste im Aargauerland?

Milchvieh-Eliteschau in Brunegg

Am Samstag, 13. März, findet in der Vianco Arena Brunegg die Aargauer Eliteschau für Milchvieh statt. Fleckvieh-, Holstein- und Braunviehzüchter zeigen rund 200 ihrer schönsten und besten Kühe.

Dieser Ausstellungswettbewerb gibt den Züchtern Gelegenheit zu einer Standortbestimmung und motiviert sie für ihre tägliche Arbeit im Stall. Jede Rasse hat ihren eigenen Richter und erkürt eine Rassensiegerin. Am Nachmittag finden die Spezialwettbewerbe statt, als Höhepunkt wird die Miss Argovia gewählt. Der Anlass ist öffentlich. Besucherinnen und Besucher sind willkommen. Es wird eine Festwirtschaft geführt. Die Ausstellung beginnt um 10 Uhr und dauert bis ca. 16 Uhr.



Die Aargauer Milchviehzüchter freuen sich auf einen spannenden Wettbewerb: Wer wird zur Miss Argovia erkoren?
 Bild: Ueli Wolleb, Lupfig

«Do muesch dure» in Auenstein

Musikgesellschaft lädt zum Maskenball

Unter dem Motto «Do muesch dure» organisiert die Musikgesellschaft Auenstein am Samstag, 6. März den traditionellen und weitherum bekannten Maskenball zum Abschluss der diesjährigen Fasnacht.

Ein letztes Mal haben die Fasnächtler Gelegenheit, ihr tolles Fasnachtskostüm nochmals auszuführen. Die originellsten Einzel- und Gruppen-Masken werden prämiert und erhalten bis um 21 Uhr freien Eintritt. Die Organisatoren der Musikgesellschaft Auenstein erwarten die Gäste ab 19.30 Uhr in der fantasievoll dekorierten Turnhalle. Für

fasnachtliche Stimmung und tollen Sound sorgen nebst der Tanzmusik «Los Domingos» der beliebte DJ Andy, die bekannten Guggenmusiken Näbelhacker Bremgarten, Mu-Mä Fäger Künten, Schpriess Riisser Aueschtei und Finkechlopf Nussbaumen. In der Festwirtschaft, der Bar und im Partykeller wird für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Als Stärkung für den Heimweg empfiehlt sich das Katerfrühstück ab 4 Uhr im Restaurant Schmitte. Die Musikgesellschaft Auenstein freut sich, viele begeisterte Fasnächtlerinnen und Fasnächtler zum Maskenball 2010 begrüssen zu dürfen.



Die Auensteiner smilen gerne und freuen sich auf ihre Maskenball-Gäste. Rechts einer aus dem Schpriess Riisser-Team der Auensteiner Gugge, entdeckt am Brugger Umzug.



Tag der offenen Hallentüren



8] ` c4Rcd/VZV_ 8^ S9 † &!" ' GVjeYVZ'

Samstag, 06. März 2010 & Sonntag, 07. März 2010

jeweils ab 11.00 Uhr in der Einstellhalle im Industriegebiet Werd in 5106 Veltheim

Treffpunkt aller Reisefreunde - Präsentation der Reisen 2010

Festwirtschaft. Am Samstag ab 18.00 Uhr und am Sonntag, ab 11.45 Uhr gibt's Gulasch und Polenta.

Am Samstag, 06. März 2010 um 19.00 Uhr Diashow.

Simon Läuchli präsentiert Ihnen Eindrücke & Erlebnisse unserer 7-Länderreise Südosteuropa 2009

Anschliessend ab 21.00 Uhr **grosse 40-plus-Party mit DJ Alexander** dem DJ für Oldiedisco & Schlagerparty.

Das dürfen Sie nicht verpassen, da geht die Post ab!!

Der Geheimtipp für anspruchsvolle Kunden



ZOBRIST - Service
 Wohnungsreinigung
 inkl. Abgabegarantie
 056 442 61 71
 pezo@bluewin.ch



Mehr darüber auf Seite 8.

Neubau • Umbau • Renovation...

Felix Bühlmann
5237 Mönthal
Zimmerei und Schreinerei

- Neu- und Umbauten
- OEKO-Bauten
- Landwirtschaftsbauten
- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Treppenbau
- Tore und Türen
- Isolationen

www.holzbau-buehlmann.ch
Telefon 056 284 14 17 Fax 056 284 28 34



TREIER AG

Hochbau • Tiefbau • Gipserei

5107 Schinznach-Dorf • 5223 Riniken
Tel. +41 56 463 63 00 • Fax +41 56 463 63 09
www.treier.ch • info@treier.ch



Schreinerei Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

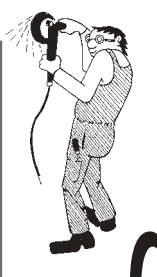
- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

müller metallbau

Trottengasse 6, 5223 Riniken
Tel. 056 441 53 59
Fax 056 441 63 68
E-Mail: info@muellermetall.ch
Internet: www.muellermetall.ch

Wollen Sie bauen oder renovieren???

Entscheiden Sie sich für Metall - ein geeigneter und wirkungsvoller Werkstoff für Ihr Bauvorhaben.



...wir sind
die Spezialisten



JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Jost Brugg AG
Wildschachen 1750, Postfach, 5201 Brugg
Tel. 056 460 89 89, info@jostbrugg.ch

Meier + Liebi AG
Heizungen - Sanitär

Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungssanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst



Mulden Zentrale Brugg

Die Abfallsammelstelle des Bezirks
für jedermann!

Mo-Fr 07.00-12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
Jeden Samstag von 08.00-12.00 Uhr

Aarauerstrasse 112 • 5200 Brugg
Tel. 056 461 66 66 • www.muldenzentrale.ch



Fensterfabrik Innenausbau

SCHREINEREI SAMUEL SIEGENTHALER AG STILLI AG

Tel. 056 284 14 23 Fax 056 284 52 40

B

BÜHLER SCHREINEREI AG
Habsburgerstrasse 6
5200 Brugg
Tel. 056 441 20 70
Fax 056 442 33 12
buehler@schreinerei.ag
www.schreinerei.ag

Ihr Schreiner vom Fach - vom Keller bis zum Dach

Walo Kocher Heizungen

Schilplinstrasse 33
5201 Brugg
Tel. 056 441 40 45
Fax 056 441 40 65
www.kocher-heizungen.ch



in der Region!

Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen mitzumachen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20

Oder schreiben Sie ein Mail an
info@regional-brugg.ch

H. R. Schatzmann

Keramische
Wand-
und Bodenbeläge

5112 Thalheim, Oberdorf 173
Telefon 056 443 25 19
Fax 056 443 25 33

Ungebrochene Faszination Eigenheim

NAB-Fachmesse für Wohneigentum ein Erfolg

(rb) - Es hatte ganz klar wieder mehr Besucher als auch schon an der ersten Eigenheimmesse der Neuen Aargauer Bank in der Brugger Militär-Mehrzweckhalle; rund 1'200 kamen.

Bereits zur Eröffnung am Freitagabend strömten Interessierte an den Ständen der 22 Anbieter vorbei, liessen sich beraten und wurden von den Vertretern der Neuen Aargauer Bank auch gleich über Finanzierungsmöglichkeiten ins Bild gesetzt. Zur Eröffnung hatte der neue Regionenleiter der Brugger NAB-Niederlassung, Leonhard Walser, zusammen mit

Stadtammann Daniel Moser, vor Gästen aus Politik, Wirtschaft und der Bauwirtschaft (als Hausherr zeigte sich auch Oberstleutnant Thomas Wymann, stellvertretender Kommandant der Genie-RS auf dem Waffenplatz Brugg) die symbolische Hausmauer mit den Schlusssteinen «Neue Aargauer Bank» und «Wir lösen das» fertiggestellt. Walser hielt fest, dass die Wirtschaft wieder langsam Erholung zeige. Die traditionell als Volk der Mieter bezeichneten Schweizer streben aber nach wie vor Wohneigentum an; und noch nie sie die Zinssituation so vorteilhaft für Käufer gewesen wie

heute. Stadtammann Daniel Moser hob die Bedeutung der Eigenheimmesse am Standort Brugg hervor und hielt fest, dass Mauern immer auch mit Türen bestückt würden. Diese öffnen zu halten und die Wirtschaft der ganzen Region zu fördern, sei eine wichtige Aufgabe der Stadtregierung, der sie sich stellen wolle.

Das Schnuppern an den verschiedenen Ständen zeigte auch, dass sowohl Stockwerkeigentum als auch Terrassen- und Einfamilienhaus nach wie vor gefragt sind. Die Formen sind postmoderner geworden, die «Verhäuslung» scheint stringenterer Architek-

tur Platz zu machen. Interessante Projekte in Brugg-Umiken, Villnachern und Hausen verdeutlichen die Aufwärtsentwicklung der Region.

Weitere Eigenheimessen (es sei hier erwähnt, dass bereits vor 17 Jahren im Lichthof der HTL Brugg-Windisch der rührige Sekretär des damaligen Direktors der Aargauischen Hypotheken- und Handelsbank, Bruno Baumann, heute immer noch aktiv, die erste solche Messe erfolgreich lanciert hatte), bietet die AB im Kanton in Rheinfelden (19-20. März), Aarau (9. - 11. April) und Wettingen (15.-18. April) an. Mehr unter www.nab.ch/messen

Windisch: Ausgejodelt

Letzten Oktober hat die Vereinsversammlung des Jodlerklubs Vindonissa, Windisch, die Auflösung des Vereins beschlossen. Gemäss Statuten muss das Vereinsvermögen in einem ersten Schritt an die Gemeinde Windisch zurückgegeben werden, wie den Mitteilungen des Gemeinderats zu entnehmen ist. Nach Ablauf eines Jahres hat der Jodlerklub das Recht, der Gemeinde vorzuschlagen, wofür das Geld aus der aufgelösten Vereinskasse verwendet werden soll. Falls kein neuer Jodlerklub gegründet wird, soll das Vermögen zu zwei Dritteln für die Nachwuchsförderung des Nordwestschweizerischen Jodlerverbands sowie ein Drittel für die Musig-Würm Windisch verwendet werden.



Oben: Viel Betrieb auf dem Ausstellungsgelände. Rechts zwei «alte Hasen» im Immobiliengeschäft: Kurt Zumsteg von Aarbrugg und Livio Plüss von seiner Liegenschafts-GmbH. Unten links beobachtet Bruno Baumann scharf die offizielle Eröffnung, deren Höhepunkt die Fertigstellung der Mauer durch Leonhard Walser und Daniel Moser darstellt.



Zum Gedenken an Daniel Graf, Hasel-Wirt

Pepito-Papasito fehlt an allen Orten

«Leider kursieren schon wieder die schlimmsten Gerüchte und obwohl es mehr als ein tragischer Fall ist, wird «verhandelt» am runden Tisch. Wir alle wissen aber, dass ein Mensch unsere Welt verlassen hat – und niemand hat an so etwas gedacht. Und genau dieser Mensch stand auch in der Öffentlichkeit, und für uns bedeutete er sehr viel – noch mehr nach der eindrucksvollen Abdankung letzten Freitag in Aarau, die vom Pfarrer sehr schön gestaltet worden war. Wertvoll war uns auch das Gespräch mit der Familie des Verstorbenen.

Vor über zehn Jahren hatten wir einen Daniel Graf aus Baden kennengelernt. Schon bald war klar, dass das nicht Daniel war, nein es war für uns der «Pepito». So hiess auch sein Restaurant, das in der ganzen Region Baden einen super Namen hatte und bekannt war für mexikanische Spezialitäten.

Vieles haben wir erlebt mit unserem Pepito. Er hatte immer wieder tolle Ideen und hat uns viel erzählt von seinem Leben, von seinen Erfahrungen in Baden mit seinem Betrieb. Er war auch derjenige, der immer da war, wo Hilfe benötigt wurde. Er packte überall an, wo es ihn brauchte. Nebst über sein Pepito erzählte er uns auch immer viel von Bra-

silien. Das war seine zweite Heimat, und es war sein Traum, einmal immer dort leben zu können.

In Baden musste er aus verschiedenen Gründen sein geliebtes Pepito verlassen. Und von da an ging es mit Daniel Graf nur noch bergab. Er versuchte, in Brugg ein neues Pepito aufzubauen. Wie man ihn kannte, war auch dort viel Einsatz und Perfektionismus dahinter, bis es so geschmückt war, wie er wollte. Danach lief es aber halt leider nicht so, wie gewünscht. Und in Brasilien verlor er noch durch einen Krebsstod seinen besten Kollegen.

Schliesslich glaubte er, sein Glück im Restaurant Hasel zu finden. Schon bald hiess es «Papasito» – mit diesem neuen Namen wollte er eine neue Aera einläuten. Anscheinend hatte aber Daniel Graf zu viele Probleme, die nicht einmal uns bewusst waren. Leider entschloss er sich für den Freitod, und zurück bleiben für uns wunderschöne Erinnerungen an einen tolen Freund und Berufskollege.

Dani – Pepito – Wir vermissen Dich sehr, werden Dich und eben unseren Pepito nie vergessen. Es war immer toll, mit Dir zu fachsimpeln und in der Küche «pröbeln». In Dankbarkeit, was wir mit und durch Dich erleben durften».

Esther und Thomas Schaublin mit Kindern

Grosse Schnäppchenjagd im Neumarkt 2

Freitag, 5. und Samstag, 6. März

Kameras • Objektive • Blitzgeräte • Stative • Diamazine • Foto-Rucksäcke
digitale Bilderrahmen • Leinwände • Feldstecher • Foto-Drucker
und noch viel mehr!

!!! bis zu 50 % Preisreduktion !!!

Verkaufsort und Schaufensterpräsentation vis à vis Foto Eckert

Foto Eckert
Foto-Film-Digital

Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 60

Erster Blick auf die SCHEGA 2011

GV des Gewerbeverein Schenkenbergtal

(rb) - 29 von insgesamt 82 Mitgliedern konnte Präsident Eric Grevink letzten Freitag bei ck-Weine in Schinznach-Dorf begrüßen. Dario Abatiello informierte die Teilnehmenden, dass im Oktober 2011 bereits wieder eine SCHEGA geplant sei und das Organisationskomitee praktisch konstituiert sei.

Die statuarischen Traktanden wurden in Windeseile durchgepaukt, so dass im Anschluss an den geschäftlichen für den gemütlichen Teil noch viel Zeit blieb. Der Verein konnte im vergangenen Jahr zwei neue Mitglieder gewinnen und verlor deren sieben, davon zwei per Generalversammlungsbeschluss durch Ausschluss wegen Nichtbezahlen der Mitgliederbeiträge. Selbige wurden übrigens bei Fr. 200.- / Jahr belassen. «Es bringt am meisten, positiv in die Zukunft zu schauen und sich den Gegebenheiten anzupassen», konstatierte Eric Grevink in seinem Jahresbericht, in dem er auch Rückschau hielt und kritisierte, dass die Vereinsmitglieder nicht immer allzu aktionsfreudig seien. Am Gewerbezmorge beispielsweise seien Angemeldete unentschuldig nicht erschienen; das ist, so die Meinung des Mitglieds und Berichterstatters, schlicht unanständig! Trotz leider häufig fehlendem Feedback gehe dem Vorstand die Arbeit kaum aus, meinte der Präsident, der auf den erfolgreichen regionalen Gewerbeanlass vom 11.11.09 zurückkam und zum nächsten, auch an Martini und ebenfalls in der Trotte Villigen, einlud. Kassierin Susanne Birchmeier präsentierte Jahresrechnung und Budget, beide mit einem kleinen Rückzug aus dem Vermögen ausgeglichen gestaltet.

Nach den Sommerferien, so Dario Abatiello abschliessend, fänden die ersten Sitzungen des SCHEGA 11 - Komitees statt. So auf eine positive Zukunft ausgerichtet, wandten sich die Teilnehmenden Kulinarischem zu, genossen den Wein und pflegten rege Unterhaltung.

L'EBEN MIT SCHMERZ
06. März 2010
AVENSTEIN

Do muesch dure
Maskenparade
Partykeller
Du Ändu
Bremgarten
Kirten
Aeschli
Nussbaumen

Turnhalle Avenstein ab 19.30 h
Eintritt ab 16 Jahren (Ausweis)
Eintrittspreis Fr. 20.-
Vollmasken bis 21.00 h gratis
Katerhühnli Restaurant Schmitz
Zvierli fest
Freundlich lädt ein Musikgesellschaft Avenstein

RESTAURANT BIG STERNE

Noch bis Ende Mai 2010!

Fondue Chinoise à discrétion
Do - Sa ab 18.00 Uhr im Hexenstübli.
Preis: Fr. 35.00/Person, inkl. Hexensalat.
Reservation ist erwünscht.

5112 Hausen b. Brugg
Tel. 056 451 11 22
Fax 056 451 11 23
www.bigsterne.ch

Öffnungszeiten:
Mo - Fr ab 06.00 Uhr
Sa ab 15.00 Uhr
So ab 09.00 Uhr

«Zwüschewälte» mit grosser Faszination

Hottwiler Spielleute zeigen Leben und Tod

(rb) - Thomas Senn und Co-Regisseurin Daniela Leber haben mit den Hottwiler Spielern ein unglaublich spannendes, eindruckliches, nachdenklich stimmendes und doch auch humorvoll-locker daherkommendes Stück inszeniert., das am Freitag, 12. März Premiere hat und danach am 13. / 14. / 17. / 19. und 20. März in der Turnhalle Hottwil gegeben wird. Neben der geistigen wird auch reale Atzung von den Vereinigten Vereinen angeboten.

Ein Theaterfest, wie es typischer nicht sein könnte für die im frühen

20. Jahrhundert begründete Hottwiler Spieltradition: Der seit 1968 Regie führende Thomas Senn und Co-Regisseurin Daniela Leber (sie hatte als Einzige das Stück schon gesehen und war völlig begeistert von den Möglichkeiten) führen «Zwüschewälte» auf, ein Stück des Franzosen Eric-Emmanuel Schmitt. Das einmalige Komforthotel mit echtem Lift ist Aufenthaltsort der Kommenden und Gehenden, die zwischen Leben und Tod, «inbetween», schweben, nicht wissen, wann sie von den zwei Engeln und der Hoteldirektorin (medizinische Kompetenz unwich-

tig) in den Lift (nach oben oder unten?) befohlen werden. Dazwischen unterhalten sich der als Raser verurteilte Sportredaktor, der seriöse Magier Radschapur, der religiös unterrichtete Präsident Tobler, die voll im Leben (eben nicht!) stehende Putzfrau Marie, die lebensungeringe herzkrankte, flirtende, noch nie geliebte Laura. Da tauchen Fragen über den Sinn des Lebens, über die Angst vor dem Tod, über Tun und Lassen - und über Zwischenmenschliches auf. Eine Probenkostprobe beeindruckte, verursachte Gänsehaut und gab auch wässrige Augen. Alle Spielleute, aber auch die Techniker, Bühnenbildner, der Gansinger Komponist Mario Enriques und die Vereinigten Vereine Hottwil freuen sich auf Ihren Besuch! Ticketreservierungen unter www.theater-hottwil.ch oder jeweils Mo-Fr 19-10 (Uhr unter 061 511 96 25).



Dramas in der Zwischenwelt: Sportredaktor (Frank Stoll), Magier (Matthias Kalt) und Putzfrau (Käthi Keller) diskutieren; Laura (Stefanie Walder) und der Magier flirten - und die beiden Engelsingestalten tanzen jeweils, wenn der Lift nach oben oder unten bringt oder holt.

Für Gitzi-Liebhaber
ab sofort
Frische Schweizer Gizzi
bei der



Gleich bestellen unter
056 441 71 44

Der vierbeinige Freund im Mittelpunkt

Hundesporttage Brugg vor der Tür

Kommendes Wochenende vom Samstag, 6. und Sonntag, 7. März (jeweils ab 7-ca. 16 Uhr) finden im Brugger Militärschachen bereits die dritten Brugger Hundesporttage statt. Am Sonntag ab 15 Uhr erstmals mit «da schnellst Hund vo Brugg»! Mit diesem Anlass wollen die Veranstalter mit OK Präsidentin Gabriela Gorgerat an der Spitze vielseitig über das Thema Hund informieren.

Es werden Hundesportarten gezeigt, die man normalerweise nicht an denselben Veranstaltungen antrifft. Gleichzeitig wird die Möglichkeit geboten,

auch mal «reinzuschupern». Grundsätzlich kann jedermann / Frau / Kind an den Wettbewerben teilnehmen. Mit Ausrüstungsmaterial kann, falls nötig, ausgeholfen werden. Zudem ist ein vielseitiges Markt- und Informationsangebot vorhanden und interessante Vorführungen im Sporthundebereich sowie im alltäglichen Umgang mit Hunden runden das Angebot ab. In der Festwirtschaft lernt man sich kennen, führt interessante Gespräche, und hilft einander mit Ratschlägen. Natürlich wird dort auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der Eintritt ist frei. Mehr unter www.gastophe-hundesporttage.ch

Inserate
im
Regional!
werden stark
beachtet
056 442 23 20
info@regional-brugg.ch



Neue top Bikes, Test - & Occasionen

Bike Börse

Sa 6. März Eisi Brugg

Suchst Du ein Bike... Möchtest Du ein Bike verkaufen?

BIXS MTB GT 9 - 17 00 Uhr

SCOTT WHEELER **no limit**

Brugg 441 77 11 www.no-limit

Zimmer
streichen
ab Fr. 250.-
20 Jahre
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Sanitärservice
allzeit bereit für Sie

Tel. 056 441 82 00

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46
Offiz. Servicestelle
Läuchli-Marken-
Heizkessel.



**Isidor
Geissberger**

Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Hier sind Sie richtig verbunden: Jost Brugg AG
Telefon 056 460 89 89, www.jost.ch

JOST verbindet...

Der Hauch der Exklusivität lockt

Peugeots RCZ Black Yearling als Sonderserie



Nach dem Erfolg des RCZ «Limited Edition» präsentiert Peugeot eine neue Sonderserie RCZ Black Yearling, welche ab sofort bei der Garage Silvano Schaub AG in Brugg (www.silvano-schaub.ch) bestellt werden kann. Für die Schweiz stehen nur 50 Fahrzeuge zur Verfügung.

Die Sonderserie RCZ Black Yearling steht für ein einzigartiges Produkt der Spitzenklasse. Mit einem 1,6l THP-Benzinmotor (156 PS) und einem manuellen Sechsgang-Getriebe ausgestattet, besticht die RCZ-Serie vor allem mit dem Schwarz Perla Nera Lack. Das Dach mit der doppelten Wölbung bildet eine Ellipse, die nicht nur von technischer Raffinesse zeugt, sondern dem Fahrzeug auch einen besonderen eigenständigen Charakter verleiht. Das Rückspiegelgehäuse mit dem glänzenden Schwarz des Kühlergrills harmonisiert bestens mit dem Bremssattel und den Dachbögen aus Aluminium (Chromschwarz). Die 19-Zoll-Räder runden den sportlichen Aspekt des RCZ ab. Die Sonderserie RCZ Black Yearling umfasst hochwertige Serienausstattungen wie die Nappa-Leder-Ausstattung (elektrisch verstellbare Ledersitze mit Sitzheizung, Teppichauflage...) oder das Pack Easy Motion (Einparkhilfe vorne, Sichtpaket). Zu den Optionen gehören das WIP Com 3D oder das Pack Vision (Xenon-Scheinwerfer mit adaptivem Kurvenlicht).

Die Sonderserie RCZ Black Yearling wird in der Schweiz zu einem Preis von Fr. 44'300.– (inkl. MwSt) vertrieben und wird Ende April 2010 geliefert.

Für alle RCZ Black Yearling-Bestellungen offeriert Peugeot zwei Individualisierungselemente: die Alufelgen 19" «Sortilege» Midnight Silver und die Dachbögen aus Aluminium, in Chrom Schwarz im Wert von Fr. 1'450.– (inkl. MwSt) solang Vorrat.

«Das ist doch ein tolles Angebot», schwärmt Elisabeth Schaub von der Brugger Peugeot-Garage zu Regional.



DER NEUE FIAT DOBLÒ: RAUMFAHRT FÜR DIE GANZE FAMILIE.



Der neue Doblò Panorama ab CHF 18900.–* und einer monatlichen Leasingrate von CHF 169.–.**

- 5 bis 7 Sitzplätze • Beidseitige Schiebetüren • Komfortabler Innenraum
- Sparsame Motoren mit Start&Stop • 6 Airbags serienmässig
- ESP mit Hill-Holder • Innovative Bi-Link-Radaufhängung
- Blue&Me - TomTom Navigationssystem

* Verkaufspreis der Version 1.4 95 PS Active ab CHF 20900.–, abzüglich Eco-Bonus CHF 1000.– und Eco-Eintauschprämie CHF 1000.– = CHF 18900.– (inkl. MwSt). Konditionen Eco-Eintauschprämie: Die Eco-Eintauschprämie von Fiat ist gültig auf alle Eintauschfahrzeuge ab einem Alter von 8 Jahren (massgebendes Erstzulassungsjahr: 2002 und älter, seit mindestens 3 Monaten auf den Namen des Neuwagenkäufers eingetragt).

** Leasingrate pro Monat ab CHF 169.–, Akontozahlung 25% des Listenpreises, 48 Monate Laufzeit, Restwert nachher CHF 7795.70 (exkl. MwSt), 10000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 6,55%, Vollkaskoversicherung obligatorisch. Ein Angebot der FIAT Finance. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preisänderungen vorbehalten. Mehr Informationen bei Ihrem Händler. Angebot gültig bis 31. März 2010.



www.fiat.ch

Garage im Steiger AG, Brugg
Tel. 056 448 98 00
www.garage-imsteiger.ch

Besuchen sie Ihre Garage mit Herz vom 19.3.-21.3. 10.00-17.00 Uhr



Beispiel eines Herzklopfen-Modells:

DER CLIO R.S.

4 JAHRE SORGFREI AUTO FAHREN



1,9% Leasing
ab Fr. 299.–/Mt.!

oder

Katalogpreis ab Fr. 30 900.–
Schrottpremie* abzüglich Fr. 2 000.–
ab Fr. 28 900.–

Besuchen Sie uns an unseren «Herzklopfen-Tagen». Auch Ihr Herz wird garantiert höher schlagen!



- Bei uns erwartet Sie eine Vielzahl von Neuheiten: die gesamte R.S.-Palette, das Sondermodell laguna.ch u.v.m.
- Spitzentechnologien für puren Fahrspass
- Umfangreiches Sortiment starker und sparsamer Motorisierungen
- Sonderprämien bis zu Fr. 6000.– + Schrottpremie Fr. 2000.–
- Grosser Wettbewerb um Weekends im 5-Sterne-Hotel

Siehe Details auf www.renault.ch

H.P. Märki-Widmer
Ausserdorfstrasse 19
5107 Schinznach-Dorf

Telefon 056 443 11 41
Fax 056 443 36 22
www.juragarage.ch

jura
GARAGE

Angebote gültig für Privatkunden bis 31.03.2010. Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Clio R.S. 2.0 200, 1998 cm³, 3-türig, Treibstoffverbrauch 8,4 l/100 km, CO₂-Emissionen 199 g/km, Energieeffizienz-Kategorie E, Fr. 33 900.–. *Renault Relax Leasing: Nominalzinssatz 1,9% (1,92% effektiver Jahreszins), Vertrag von 48 Mt., Wartung/Garantie: 48 Mt./100 000 km (was zuerst eintritt). Beispiel: Clio R.S. 2.0 200, Fr. 30 900.–, 20% Anzahlung, Restwert Fr. 12 978.–, 10 000 km/Jahr, 48 x Fr. 299.– (inkl. MwSt.) nach Abzug der Schrottpremie Fr. 2 000.–. Oblig. Vollkasko nicht inbegriffen. Finanzierung durch RCI Finance SA (unter Vorbehalt einer Bonitätsprüfung). Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Das Renault Relax Leasing Angebot ist nicht mit den Prämien kumulierbar (ausser die Schrottpremie). *Die Fr. 2 000.– Schrottpremie gilt beim Tausch eines mindestens 8 Jahre alten Autos gegen ein neues Renault Modell. Dabei muss der Kauf durch den im Fahrzeugausweis eingetragenen Halter erfolgen.

...aber gegessen wird zuhause

Genfer Salon weckt den Auto-Hunger, regionaler Händler stillt ihn

Heute eröffnet Bundesratspräsidentin Doris Leuthard den Auto-Salon – und heute erscheint auch Regional, das Blatt ohne aufgesetzte Scheu vor kommerzieller Nähe. So empfiehlt Regional, sich in Genf Appetit zu holen, den geweckten Auto-Hunger dann aber bei jenen Händlern in der Region zu stillen, die auf unseren Salon-Seiten über ihre attraktive Angebote präsentieren.

Sie freuen sich darüber, dass nach einem

wirtschaftlich schwierigen Jahr der Konjunkturmotor wieder angesprungen ist und wieder vor sich hinbrummt, ganz leise zwar, aber immerhin. Die Branche spürt jedenfalls wieder den Frühling, wovon etwa das volle Starterfeld in Genf mit allen grossen Herstellern sowie vielen Designer- und Engineering-Unternehmen zeugt. Angesichts des interessanten Ausstellungsangebots wird mit bis zu 700'000 Besuchern gerechnet. So facettenreich

wie an der weltweit wohl attraktivsten Auto-Messe präsentiert sich das Schaufenster der Mobilität denn auch nirgends. Schon verführerisch, was da auf dem Catwalk der Autoindustrie um die Gunst der Zuschauer buhlt. Ob City-Flitzer, alternativangetriebene Innovationen, verlässliche Durchschnittstypen, sehr edle Prestigeobjekte und kraftstrotzende Kerle – das Salon-Menü bietet für alle etwas. Aber eben: gegessen wird zuhause..



Mercedes-Benz

Investieren Sie mehr ins Sparen.

Top Star. Das Modell mit dem maximalen Profit.

Profitieren Sie bis 31. März 2010 von den günstigen Konditionen bei der neuen E-Klasse Limousine und dem Kombi. Informieren Sie sich bei uns.

Fr. 6'000.–* Eintauschprämie
oder 3,9% Leasing

Robert Huber AG www.roberthuber.ch info@roberthuber.ch
Dorfmatenstrasse 2, 5612 Villmergen, Telefon 056 619 17 17
Lindhof-Garage, 5210 Windisch, Telefon 056 460 21 21
Pilatusstrasse 33, 5630 Muri, Telefon 056 675 91 91
Birren 2, 5703 Seon, Telefon 062 775 28 28

* Gültig für E-Klasse Neuwagen (Limousine und Kombi) bei Vertragsabschluss bis 31.3.2010 und Immatrikulation bis 30.6.2010. Eintauschprämie: Beim Kauf einer E-Klasse kann max. ein PW zum Eurotax-Wert plus Eintauschprämie eingetauscht werden und dies nur, wenn das Eintauschfahrzeug seit mind. 6 Monaten auf den Käufer eingetragt ist. Leasing: Laufzeit 36 oder 48 Monate wählbar, Laufleistung nach Wunsch, eff. Jahreszins 3,97%, oblig. Vollkasko nicht inbegriffen. Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG gewährt keine Finanzierung, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. 3,9%-Leasing und Eintauschprämie können nicht miteinander oder mit anderen Angeboten kumuliert werden.

Der neue Toyota Yaris. Testen Sie den Grössten unter den Kleinen.



Yaris 1.0 Linea Terra, 51 kW (69 PS), 3-türig**, ab Fr. 19'250.–***

Abbildung: Yaris 1.33 Linea Sol, 74 kW (100 PS), 5-türig, ab Fr. 27'150.–***

TEST THE BEST

Jetzt Probe fahren und vom 4+ Sorglos-Paket profitieren.

Auch bei:



Auris

Verso

Avensis

Südbahngarage Wüst AG

Toyota Center, 5210 Windisch
+41 56 265 10 10, www.suedbahngarage.ch

Today
Tomorrow
Toyota

* Gutscheine je nach Modell zwischen Fr. 750.– und Fr. 1250.– zur Anrechnung beim Bezug von 4 original Toyota Winterkomplettreifen. Diese Aktion ist mit keiner anderen Aktion oder Sonderleistung kumulierbar und gültig für Immatrikulationen bis 30.6.2010. ** Verfügbarkeit modellabhängig, teilweise gegen Aufpreis. *** Unverbindlicher Nettopreis inkl. MwSt. Yaris 1.0 VVT-i, 51 kW (69 PS), Gesamtverbrauch 5,0 l/100 km, Ø CO₂-Ausstoss 118 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A. Yaris 1.33 Dual VVT-i, 74 kW (100 PS), Gesamtverbrauch 5,1 l/100 km, Ø CO₂-Ausstoss 120 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A. Ø CO₂-Ausstoss aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeugmodelle: 204 g/km.





Unsere Mazda-Aktionen:

- Eintausch-Prämien von Fr. 750 bis Fr. 4'000 auf diverse Modelle
- Mazda 2: Leasing 1,99 % alle anderen Modelle: 3,9 %
- Fragen Sie nach unseren Vorführwagen zu attraktiven Preisen!

Mazda: 40 Jahre in der Schweiz

Garage Obrist • 5107 Schinznach-Dorf
 Telefon 056 443 15 34 www.garageobrist.ch



Mazda2: agiler Sportler, schnittig, sparsam, sehr niedriger CO₂-Ausstoss



Mazda3: dynamischer Kompaktwagen für ein prickelndes Fahrerlebnis



Mazda5: flexibles Raumwunder (2 Schiebetüren, bis 7 Plätze)



Mazda6: sportlich, gross, leicht, sparsam – und vor allem schön!



Mazda CX-7: elegant wie ein Sportwagen, praktisch wie ein SUV



Mazda BT-50: das international ausgezeichnete Pickup-Multitalent



Heute Donnerstag, 4. März 2010 hat die Geheimniskrämeri ein ERnde: Die Schleier werden gelüftet – Weltpremierien, Concept-Cars und weitere Wunder des Automobilbaus sind am Salon in Genf zu bewundern.

An der Zeitenwende zur postfossilen Epoche?

Fortsetzung von Seite 7


Ja vielleicht. Vielleicht steckt aber auch mehr dahinter. Das Witzige an Zeitenwenden ist ja, dass die Zeitgenossen meist nichts davon merken. Ende 19. Jahrhundert etwa hat kaum jemand den mehr als 100-jährigen Siegeszug des Hubkolbenmotors vorausgesehen. Wohin die Reise geht, war auch nicht wirklich offensichtlich: So waren beispielsweise von den 4'192 Autos, die im Jahr 1900 in den USA produziert worden sind, 1'688 mit Dampf betrieben, 1'575 verfügten über einen Elektroantrieb – und nur 929 hatten einen Benzinmotor.

In der Rückschau ist man schlau
 Nun, nachdem ein Jahrhundert lang kein anderes industrielles Massenprodukt den Alltag der Menschheit mehr verändert als das Auto, nun kann man natürlich schon sagen: War ja klar, dass sich die billige fossile Energie, die eine viel höhere Energiedichte als elektrische Speicher aufweist, durchsetzen

würde... Und in 100 Jahren doziert dann möglicherweise jemand, weshalb dieser Tage das postfossile Zeitalter eigentlich schon eingeläutet war und sich der Triumph des Elektroantriebs, zum Beispiel am Genfer Salon 2010, längst abgezeichnet hatte.

Elektromotor vor Déjà-vu?
 Oder warum alles vor allem Schaumschlagerei und noch viele Jahrzehnte beim Alten geblieben ist. Der Elektro-Hype jedenfalls ist derart gross, dass man schon fast wieder skeptisch wird. Amüsant bei Zeitenwenden ist nämlich nicht nur, dass kaum ein Zeitzeuge etwas davon merkt, sondern dass jene Neumalklugen, die sich nachgerade notorisch am Wechsel einer Epoche wähen, mit ihren Vorhersagen immer komplett daneben liegen (das sind die, die dann auch sehr gut erklären können, weshalb ihre Prognosen von vorgestern falsch waren).
 Anscheinend finden es viele irgendwie lässiger, in einer Phase epochalen Wandels zu leben, als in Zeiten, wo der Gang der Dinge gemächlich vor sich hin tritt. Vielleicht weil der Glanz des epochalen Wandels auf die eigene epochale Bedeutung abstrahlen soll?
 Wie auch immer: Wenn also Fachleute das Zeitalter des Elektromotors herbeischreiben, stellen wir die These auf, dass wahrscheinlich alles ganz anders kommt. Es liegt zumindest im Bereich des Möglichen, dass der Elektromotor ein Déjà-vu erlebt und sich, wie nach 1900 in Amerika, schliesslich doch nicht etabliert. Wie aber sieht der Antrieb der Zukunft aus? Nun, vermutlich steht er tatsächlich schon in Genf. Nur, und das ist ja das Spannende am Salon, niemand weiss wo.

Carrosserie Bossert



5112 Thalheim
 Tel. 056 443 12 70
 Fax 056 443 37 68
 Natel 079 416 62 07



«The Legend»: Camaro SS
 als 8-Zylinder mit 6.2 l und 422 PS! (auch als 6-Zylinder mit 300 PS)
 Durch den Fachmann direkt aus den USA importiert

Atlantic Garage H. Heuberger
 Garage + Carrosserie • Direktimport von US-Cars
 Landstrasse 95 5412 Gebenstorf
 Tel 056 223 11 69 Fax 056 223 26 28
 www.atlantic-us-cars.ch • atlantic-us-cars@netwings.ch



BESSER ALS NEU!

nur bei **Auto Gysi**

VORFÜHRFAHRZEUG ABVERKAUF

Grosser Preisvorteil → **Grosse Auswahl**

Werkgarantie

Neuwertig

Sicher

Genial:

- 9 Airbags
- ABS / EBD
- Tempomat
- Radio/CD/MP3
- Klimaautomatik
- Stabilitätskontrolle
- Regen- und Lichtsensor

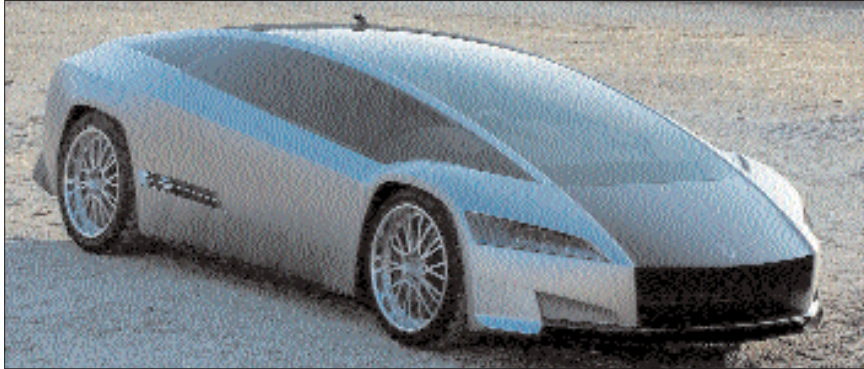
Preisvorteile bis 7'500.00

Auto Gysl. Hausen

Hauptstrasse 9
 5212 Hausen
 056 / 460 27 27
 www.autogysi.ch



Genial bis ins Detail 



Dass der Spass am Automobil auch beim «grünen Antrieb» nicht zu kurz kommt, belegt beispielsweise das atemberaubende Hybrid-Konzeptfahrzeug «Quaranta» aus dem Hause Italdesign-Giugiaro.

Grüner Pavillon: Zukunft der Mobilität

Die Technologie von morgen in der Ausstellungshalle 3

Parallel zu den rund sechzig Exponaten und Konzepten mit alternativen Antrieben, wie sie die verschiedenen Marken an ihren Ständen vorstellen, wird im «Pavillon Vert» ein breites Spektrum an Konzepten und Technologien, an Fahrzeugen, Projekten und Ideen präsentiert. Bei den «Essais Verts» ist es zudem möglich, mit dem einen oder anderen Modell selbst zu fahren.

Die frühere Halle 3 hat sich seit dem Salon im vergangenen Jahr zum Pavillon Vert entwickelt. Die breite Vielfalt an unterschiedlichen Lösungen und Wegen in die Mobilität der Zukunft findet in dieser Halle einen gemeinsamen Nenner: Alle aus-

stellten Fahrzeuge und Prototypen, alle Projekte und Konzepte setzen auf die konsequente Reduktion von Verbrauch und Abgasemissionen. Im Eingangsbereich des Pavillon Vert stehen Marken und Hersteller mit verschiedenen Entwicklungen, vom Wasserstoffantrieb über das Hybridfahrzeug bis zum reinen Elektromobil, vom Prototypen bis zum fast serienmässigen Fahrzeug. Zu sehen sind der Mini E mit Elektroantrieb, das Brennstoffzellenfahrzeug HydroGen4 von Opel und das Hybridfahrzeug von Kia mit Elektromotor und Flüssiggas-Direkteinspritzung.

Fortsetzung auf Seite 8

SILVANO SCHAUB AG le GARAGE



PEUGEOT wieder in BRUGG

ZUGELASSENE WERKSTATT

Grütstrasse 4 • 5200 Brugg • www.silvano-schaub.ch • Tel. 056 441 96 41

Grüner Pavillon: Zukunft der Mobilität

Fortsetzung von Seite 7

Das kroatische Unternehmen DOK-ING präsentiert ein urbanes Elektro-City-Fahrzeug der neuesten Generation und das Start-Up-Unternehmen i-Volt zeigt erstmals den zweiplätzigigen Tazzari-Zero, ein Elektrofahrzeug im italienischen Design.

Im grünen Pavillon stehen aber auch interessante Projekte von Ingenieurschulen und Institutionen, die sich auf einer anderen Ebene mit dem Thema der «alternativen Antriebe und Ener-

gien» befassen. Die Berner Fachschule mit der Ingenieurschule Biel etwa gibt Einblick in den hypermodernen Brennstoffzellen-SAM und zeigt im Kontrast dazu den Detroit 1916 – ein von 1907 bis 1938 gebautes Elektrofahrzeug, das in den frühen Jahren des Automobils in den USA zu den populärsten Modellen dieser Art zählte. Mit einem überraschenden neuen Fahrzeugkonzept warten die Studenten und Partner der Dualen Hochschule Baden Württemberg (DHBW)

aus Mannheim auf. Die Ingenieurschule des Kanton Waadt (heig-VD), Swiss Engineering und Romandie Energie präsentieren mit dem Projekt ICARE ein mit Wind-, Sonnen- und Muskelkraft betriebenes Mobil, das absolut ohne CO₂-Emissionen funktioniert. Sie werden mit diesem Fahrzeug in Kürze ihre mehr als einjährige Reise durch 30 Länder rund um die Erde antreten. Und das Berufsausbildungszentrum aus dem nördlichen Teil des Kantons Waadt (CPNV) entwickelte unter dem Titel Jurassic-Test den Prototypen eines ultraleichten Tri-Hybrid-Fahrzeugs und lädt zu einem virtuellen Game mit Elektrofahrzeugen ein.

Eine Premiere zeigt zudem das Schweizer Unternehmen TEXX mit der weltweit leistungsstärksten Ladestation für Elektrofahrzeuge.

Fahrfeeling selber «erfahren»

Und wer sich einen Eindruck darüber machen will, wie denn ein mit Wasserstoff betriebener Opel HydroGen4 oder ein Elektrofahrzeug wie der Mitsubishi i-MieV, der Lampo1 oder der Chevrolet Volt zu fahren ist, kann sich vor Ort für eine kurze Testfahrt einschreiben (Mitsubishi i-MieV und Lampo1 am Stand von e-mobile, Chevrolet Volt am Stand von Chevrolet, Opel HydroGen4 direkt beim Startort der Testfahrten). Weitere Testfahrzeuge und zusätzliche Informationen über den Pavillon Vert und die Essais Verts sind auf www.auto-salon.ch zu finden.



Lamborghini Gallardo Superleggera:

In Genf feiert auch das modifizierte Modell des Lamborghini Gallardo Superleggera. Er steht dafür, worum es beim Salon, neben Alternativantrieben und so, eben auch vor allem geht: Ums Träumen von bullig wummern dem Zehnzylinder-Beben und schön geschnittenem, bezaubernd wogendem Blech. Von 530 PS (2,5 kg pro PS) und von imposanter Beschleunigung (3,8 Sekunden von 0 auf 100). 17 Liter genehmigt sich der «Baby-Lambo» durchschnittlich, und auch wegen seines CO₂-Ausstosses von 400 g / km wird er ganz sicher nie im Pavillon ankommen...





**DIE KUNST, DIE WELT MIT
ANDEREN AUGEN ZU SEHEN.**

Garage Georg Dambach
Aaraustrasse 98
5200 Brugg
Telefon: 056 441 97 46



Bei uns haben Sie Vorfahrt!



- Amtliche Fahrzeugprüfung
- Volltest
- Leistungstest
- TCS Occasions-Test
- Fahrwerktest

Alle Dienstleistungen bieten wir sowohl TCS-Mitgliedern als auch Nichtmitgliedern an.

TCS-Mitglieder fahren aber viel günstiger.

TCS-Sektion Aargau
TCS Zentrum Brunnegg
Unterm Schloss
5505 Brunnegg
Tel. 056 464 48 48
Fax 056 464 48 50
sbrunnegg@tcs.ch
www.tcs-aargau.ch



Vor dem Autosalon • während des Autosalons • nach dem Autosalon
Wir sind immer für Sie da und beraten Sie kompetent und umfassend.

E-Baschnagel ag
WINDISCH 056 460 70 30

E. Baschnagel AG
Kestenbergrasse 32
5210 Windisch
Tel. 056 460 70 30

Autosalon in Kürze

Praktisches:

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 20 Uhr, Sa / So 9 - 19 Uhr.
Eintritt: Erwachsene Fr. 14.-, Kinder von 6 bis 16 Jahren und AHV-Bezüger Fr. 8.-. Gruppen (mehr als 20 Personen mit Begleitung) Fr. 9.-. Die Tickets können auch online gekauft und zuhause ausgedruckt werden (www.salon-auto.ch).
Zu den Autos gelangt man am besten mit dem Zug. Vom Bahnhof Genf-Flughafen sind es nur drei Minuten zu Fuss bis zur Halle 7 des Geneva Palexpo. Und die SBB bieten unter anderem vorteilhafte Salon-Kombi-Angebote.

www.sbb.ch/ticketshop

Auch Zubehör verdient Gehör

Am Salon gehts nicht nur ums Auto selbst, wie schon auf dem Plakat ersichtlich (siehe Seite 1): «...und Zubehör» steht da. Neben den automobilen Highlights der Hersteller aus aller Welt, präsentieren Zulieferer, Tuner und andere Aussteller weitere 40 Premieren. Tatsächlich sorgt der Sektor Zubehör, Ersatzteile und Ausrüstungen in Genf zwar für weniger grelle, aber nicht minder spannende Farbtupfer. So lassen sich an der grössten alljährlichen Zubehör-Ausstellung auch Tieferlegungen, Navis, Sportsitze, Garageeinrichtungen, Fahrwerke sowie weitere Neuheiten sonder Zahl begutachten – nein, im «Pimp my Ride»-Segment gibt es nichts, was es nicht gibt.

VCS-Autoumweltliste 2010: Prius und IQ vorne

Das Hybridauto Toyota Prius ist zum vierten Mal auf Platz eins der Auto-Umweltliste des VCS. Die Ränge zwei und drei halten mit geringem Abstand der Kleinwagen IQ von Toyota und der Vorjahressieger Honda Insight. Die neueste Generation des Prius weist dank eines verbesserten Antriebes einen Benzinverbrauch von gerade noch 3,9 Litern auf 100 Kilometer und einen CO₂-Ausstoss von 89 Gramm pro Kilometer auf, wie es in der Umweltliste heisst. Hybridautos mit einem kombinierten Benzin- und Elektroantrieb dominieren seit 2004 die Auto-Umweltliste. Unter den Top Ten der Auto-Umweltliste 2010 finden sich erneut mehrere Autos mit Gasantrieb, wie der VW Passat oder der Fiat Punto. Der Grund: Erdgas enthält weniger CO₂ als Benzin oder Diesel. Dem Schweizer Gas wird zudem rund 20 Prozent Biogas aus Abfallverwertungsanlagen beigemischt, wodurch der Ausstoss an klimaschädlichem fossilem CO₂ weiter reduziert wird, wie der VCS schreibt.

Stürmisch, bunt und vielfältig

Riniken: Umzug und Guggen-Konzerte rundeten Fasnacht ab

(jae)Dunkle Wolken am Himmel und ein stürmischer Wind versuchten die Umzugs-Gesellschaft zu verscheuchen – vergebens! Eine fröhlich-bunte Truppe, bestehend aus 17 Gruppen und sechs Guggenmusikern aus Riniken und Umgebung, setzten sich vom Kreuzweg aus Richtung Turnhalle Lee in Bewegung, begleitet von ebenso aufgeräumten Zuschauern.

Kleine Dinos der Kiga bezauberten ebenso wie der farbenfrohe Drache vom Abenteuerplatz Brugg oder die kunterbunte Kindergruppe FAKO. Der Feuerwehrverein feierte «25 Jahr Fasnachtsfieber mit Eus» und Kiri betätigten sich als «Strosseputzer». Gruselig präsentierten sich die Fürsten der Nacht der Finkechlopfen; gestreng die Pontoniere aus Klinggrau, die unter dem Motto «fertig grasen» gegen Verkehrssünder vorgingen

und diesen grell-orange Raser-Stempel auf die Wangen drückten. Die Peperoncini aus Baden bemerkten mit Blick auf die Finanz- und Klimakrise: «Kopenhagens Moby ratlos». Derweil machten die «ned verschlofenen Riniker» mit Eisbär und Eisberg klar: Es wird immer weniger! Sonniger hielten es Leo + Ulla von den Honigmelöndli aus Döttingen, die sich mit ihrem kleinen blauen Wägelchen samt Anhänger auf Urlaub begaben. Opus C Senil, unterwegs mit Kinderwagen und Windeln, verkündeten laut dem diesjährigen Riniker Fasnachtsmotto folgerichtig: «au ohni

us goht nüt!». Mit der Konfettispalterzunft, der Zwäsi Guggen und den Altstadt Rueche war Brugg wiederum gut in Riniken vertreten. Im «5 Sterne Knast» der «Chline Feiglinge» aus Fislisbach liessen es sich die Sträflinge gut gehen. Natürlich fehlte auch der Komedi mit Team (er feierte sein 25 Jahr-Schnitzelbank-Fasnachtsjubiläum) nicht. Für Ramba Zamba in der Turnhalle, sorgten nach dem Umzug die Guggenmusikern Opus C Voll, die Villiger KumetBach Sürpfler, die Brugger Zwäsi sowie die beiden Badener Cliquen Chaos- und Kappi und die Nussbaumer.



De Komedi, in «Bak»-Legende der Riniker Fasnacht, ist seit einem Vierteljahrhundert mit dabei. Chapeau! Eine fröhliche Fasnachtsgesellschaft zieht des Weges – und «Opus C senil» parodierte ihre aktiven Kolleginnen und Kollegen.

Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

Teil des Bestecks			Bergkamm	frucht-bare Stellen i. Wüsten	zu- vor	ital.: ja
Ein- nahme, Ertrag					4	
afrk. Reise- gesell- schaft						
			Ortungs- gerät			süd- europ. Staat
starker Zweig			ungar. Schach- meister † 1929			
						Eigen- tumsde- likt
Partei- blatt	abge- teilter Raum	Heu- boden		babyl. Gott- heit		
fest, bestän- dig						
						präzise
ohne Inhalt			west- afrk. Stamm			
Schiff an- landen						
Skat- aus- druck			Initialen von Hölderlin			franz.: in
Hühner- vogel			englisch: Gesicht			
2						

Polsterarbeiten • Spannteppiche
Vorhänge • Wandbespannungen
 Tel. 056 284 21 75
 www.polsterei-maerki.ch



Innendekorationen
 Schöneeggstrasse 25, 5200 Brugg

Weinbau
 Remigen
Hartmann
 Ihr naturnahes Weinerlebnis
 056 284 27 43
 www.weinbau-hartmann.ch

BIJOUTERIE UHREN
 seit 1927 in der Altstadt
 eigenes Service-Atelier
 Hauptstrasse 15, 5200 Brugg
 Tel. 056 441 16 27, Fax 056 442 42 59
 Internet www.bill-uhren.ch bill@bill-uhren.ch

056 443 34 42
 079 760 64 59

F U S S P F L E G E

Barbara Hürzeler
 dipl. MPA / Fusspflegerin
 Unterdorfstrasse 12
 5107 Schinznach-Dorf
 barbarahuerzeler@hotmail.com

M & E
 Personalberatung
 Dauer- und Temporärstellen
 Fairplay

«Salon 14»
 im alterszentrumbrugg
Coiffeur für die ganze Familie
 Möchten Sie preiswert Ihre Haare pflegen lassen?
 Es bedienen Sie an der Fröhlichstrasse 14
 Marlies Räber und Viktoria Bleuel.
 Di - Sa nach Vereinbarung
 Tel. 056 448 91 25

Abend- musik	ein Ele- ment- teilchen	Wagen- teil	Schande	franz.: Jahr	lat.: die Erde	US- Bundes- staat	Dorf	Errei- chen von Zielen	Honi- gwein	Stadt in Irland	ergeben	Narew- Zufluß	dt. Nordsee- insel	5
						franz.: unser			kerami- scher Überzug					
Geschäft					Abson- derungs- organ	Meeres- strö- mung			merk- würdig	österr. Schrift- steller † 1935				
			Pluspol	franz.: rechts				Vogel- dünger	Gewitter- erschei- nung				Bett- bezug	
ermü- dend	Papa- geien- art					im Jahre	Bahn- anlage				Brot- körper	span. Artikel		
Roman von Bang				Tier- leiche	Männer- beklei- dung			Wende- ruf beim Segeh	erlaubt					
Hühner- vogel	ital. Tonsilbe		Vulkan auf Sizilien				englisch: es	Getöse				ägypt. Gott- heit		
							Gedärm					nord. Herden- tier		
Feuch- tigkeit	8				ein Monats- name				Feuer					

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.
 Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 18. März 2010 (Poststempel), mit der Adresse und Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an:
Regional, Postfach 745, 5201 Brugg.
 Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

BEAUTY.
 KOSMETIK
 FUSSPFLEGE
 PERMANENT MAKE-UP
 NAGELKOSMETIK
 ABOUT

Kosmetik-Institut, Claudia Engler
 Aarestrasse 17, 5300 Vogelsang
 056 210 18 10

Wuethrich
 BEDACHUNGEN
 Brugg

- Steildächer
- Flachdächer
- Reparaturen
- Gasdepot

Sommerhaldenstr. 54, Brugg
 Tel. 056 441 41 73
 Fax 056 441 41 82
 www.wuethrich-bedachungen.ch

Fusspflege-Praxis
 Yvonne Hof
 dipl. Fusspflege-Pedicure

In der Brugger Altstadt
 Spiegelgasse 16
 5200 Brugg
 Telefon 056 441 81 73
 Mobile 076 325 79 25

Öffnungszeiten:
 Montag 13.30 - 18 Uhr
 Dienstag bis Freitag 8 - 11 und 13 - 18 Uhr
 Samstag 8 - 12 Uhr

Beratung. Service. Qualität.
 So schmeckt der Kaffee am Besten.



HIMA
 K & Heemaschinen
 Die offizielle Servicestelle für Kaffeevollautomaten
 Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach
 Tel. 056 284 22 32
 Fax 056 284 19 06
 www.hima.ch | info@hima.ch

Militär- schüler			männl. Haustier	englisch: Adler	Stadt in Ägypten	franz. Artikel
Teil des Zuges					7	
Jahr- zehnt						Südost- europäer
			Ton			
best. Artikel		Verein				
						ital. Nudelart
Grab- säule	altöm. Göttin des Glücks	eine Metall- legie- rung		Kiz-Z. Roch- litz		
einfall- reich						
				Haut- farbe		
Lied (engl.)		orient. Spieß- laute				
Wand- verklei- dung				Sport- gröÙe		franz.: man
aus- schließ- lich		im Jahre				
Hptst. des US- Staates Texas					3	

senn-kaffee
 kaffeemaschinencente

Dorfstrasse 4
 5442 Fislisbach
 Telefon 056 484 80 20 - Fax 056 484 80 25
 info@senn-kaffee.ch - www.senn-kaffee.ch



INFO Verlag & Gestaltungs-Atelier GmbH
 Astrid Schmidlin • Postfach 65 • 5210 Windisch
 Tel. 056 441 95 63 • Fax 056 442 95 63

Gestaltung und Produktion von
 Druckerzeugnissen, Werbevorlagen, Inseraten,
 Signeten, Visitenkarten, Briefpapier,
 Veranstaltungseinladungen, Werbetexten.

Rufen Sie mich an, ich gebe Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Kaufmännische Dienstleistungen von A-Z:
 Adressverwaltung, Serienbriefe, Fakturierung/
 Mahnung, Buchhaltung, MMSI-Abrechnung usw.
 Exakt, schnell
 und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

aurix Hörberatung GmbH
 Ihre Fachberatung rund ums Hören

Gratis-Hörtest

Stapferstrasse 2
 5200 Brugg
 Telefon 056 442 98 11
 Telefax 056 442 98 22
 info@aurix.ch
 www.aurix.ch

Sie werden beraten und betreut von
Fritz Gugerli
 Hörgesundheitsberater mit eidg. Fachausweis



Bagatelle	erster dt. Bundes- kanzler	ein Halb- edelstein	Gefieder- wechsel	Gehabe	9	unbe- weglich		ein Raub- tier	Haut- aus- schlag	Papagei	Stachel- tier	Bade- strand		Laub- baum	stechend riechen- des Gas
6						abge- zehrt				span. Airline					
Tages- angabe				Liefe- rung		isla- mischer Wall- fahrtsort				Gewürz	Elends- viertel				
		Strick	Ver- fasser					Diener	Teil des Buchs					Thriller	
Brenn- stoff	Teil des Stuhls					hohe Gelän- de- erhe- bung	gesetz- mäßig			Luft der Lunge		kampf- unfähig			
dennoch				Wende- ruf beim Segeln		Pelzart			Gauner- gehilfe	Blut- gefäÙe					
Massen- medium	Skat- aus- druck		russ. Wäh- rung				dt. Vor- silbe	bäuerl. Herbst- arbeit					mäg. Silbe d. Brau- manen		
							Binde					GroÙ- mutter			
Schiffs- eigner					erfassen				1	Gesichts- aus- druck					

s'Chrättli;
 Spezialitäten vom Bauernhof
 Rütliberger Weine
 Holzofenbrot, Früchte, Gemüse etc.

Öffnungszeiten
 Dienstag 08.00-11.30 Uhr - 16.00-18.30 Uhr
 Donnerstag 08.00-11.30 Uhr
 Samstag 08.00-12.00 Uhr

Es freuen sich auf Ihren Besuch
 P.+T. Schwarz Hauptstrasse 12 5235 Rüfenach
 056/284'22'27
 Email: info@chraettli.ch
 www.s-chraettli.ch

- Obst, Gemüse, Brot: alles frisch!
- 24h-Selbstbedienungsstand

Lösungswort:
 1 2 3 4 5 6 7 8 9



Die Theatertruppe Scherz samt Rollenverteilung von links: Sabrina Birri (Gaby Wicky, Nichte von Taube-Wirtin Cornelia); Marcel Eberhard (Christoph Brunner, Sohn von Sepp); Sonja Bühler (Cornelia Oberdorfer, Wirtin Restaurant Taube); Christian Meyer (Sepp Brunner, Schuster); Daniel Scherer (Stüdel-Köbi, Kräutersammler); Guido Kyburz (Robert Kalterer, Grossbauer); Esther Rauber (Eulalia Dummermuth, reiche Witwe); Doris Ammann (Mathilde Wanzenried, alte Jungfer). Es fehlen auf dem Bild Cécile Bühler (Kellnerin in der Taube) und Ruedi Lüscher (Sohn des Grossbauern Robert Kalterer).

HANS MEYER AG

- **Transporte**
Toi-toi-toi zur
Premiere und den
weiteren Aufführungen

Wir sind unter anderem Spezialisten im Mulden- und Container-Service und im Recyclieren von Bauschutt und Sperrgut in eigener Sortieranlage

Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch



Die beiden heiratswütigen Damen (Eulalia, rechts und Mathilde, links, gehen ganz schön zur Sache. Da fliegen die Fetzen (und auch anderes!).

m Meyer's Pet-Shop
Mühle 5246 Scherz

Hunde & Katzennahrung, Ziervogel-Nagerfutter und diverses Zubehör

mit Treue-Karte

6,6 % Rabatt

Tel. 056 444 82 52 / www.meyers-petshop.ch

Wenn zwei sich streiten...

Theatergruppe Scherz präsentiert
«Die verflixte Walpurgisnacht»

(rb) - «Es fägt» auf der Bühne in der Scherzer Turnhalle. Am Freitag, 5. März ist Premiere und am Samstag, 6. März wird vorgängig das letztes Jahr auf sehr gutes Echo gestossenen Dinner erneut genossen, bevor die Scherzer Theaterleute «Die verflixte Walpurgisnacht» aufleben lassen. Ein Stück von Emil Stürmer in einer Dialektbearbeitung von Peter Waber aus dem Breuninger-Verlag, in dem im wahrsten Sinne des Wortes die Fetzen fliegen!

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. So sehen es auch die Mitglieder der Theatergruppe Scherz.

Weiter auf Seite 11



Oben: Man ist sich gar nicht grün! Wirtin Cornelia schimpft mit Schuster Sepp.
Unten: Liebeskummer hat Gaby und diskutiert mit Kellnerin Marianne über Schlafkammern-Belegungen...



Wir wünschen gute Unterhaltung. Und bieten zur Stärkung der Lachmuskeln in Hausen unter anderem an:

Feine Lamm-Spezialitäten

Metzgerei LÜTHO
Fleisch - Wurst - Spezialitäten
Holzgasse 1 5212 Hausen AG
Tel. 056 441 15 83 Fax 056 441 41 17

wie Mostbröckli, Salami, Wienerli, Lyoner, Rauchwürste etc.

Party-Service; eigene Wursterei
Schweizer-Fleisch; alle Produkte aus eigener Schlachtung!



Lust und Frust ganz nah beisammen! Schuhmacher Sepp wird von Mathilde zum Kuss genötigt.

Wir proben täglich für Ihren Erfolg.

Niederlassung Birr-Lupfig
056 464 20 80 / www.akb.ch

Aargauische Kantonalbank

Frey Spenglerei Sanitär

Stefan Frey
Lättenstrasse 31
5242 Birr

Telefon 056 444 82 74
Telefax 056 444 82 88

Ihr kompetenter Haustechnikpartner:
Spenglerarbeiten, Sanitäre Installationen
Boilerentkalkungen, Blitzschutzanlagen

Walker Architekten AG
Neumarkt 1, Postfach
5201 Brugg
T 056 460 72 60
F 056 460 72 50

info@walker.ch
www.walker.ch

WALKER.

Bühne frei für Spiel + Fantasie

Auch kleines Theater bietet Grosses – hier begegnen sich Menschen, hier ist die Fantasie Königin. Und doch wird uns der Spiegel vorgehalten: Theater ist eine Lebensschule im Kleider der Unterhaltung

Unter natürlich lebt Theater von der Freude an der Sache, der richtigen Besetzung und guter Regie...

Genau wie wir als Generalunternehmer.

So oder so, wir wünschen allen einen vergnügten Abend!

BÜHNE FREI FÜR GROSSES...

GROSS GENERALUNTERNEHMUNG AG
Bauberatung • Bauleitung
GROSS BRÜGG
Kirchgasse 7
5201 Brugg
Telefon 056 460 46 46
Telefax 056 460 46 47

WRZ Holzbau
GmbH

Zimmerei Neu- und Umbau
Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9 Telefon 0564440607 Fax 0564440620

müller metallbau

Trottengasse 6, 5223 Riniken

Tel. 056 461 77 50
Fax. 056 441 63 68
info@muellermetall.ch
www.muellermetall.ch

«Vorhang auf» für Ausserordentliches...



Spitz auf Sepp ist Mathilde und versucht leichtgeschürzt zu Fensterin. Aber Hoppla, da ist Eulalia die Schnellere gewesen! und Schuster Sepp? Wo ist denn der?



Kräutersammler Stüdel-Köbi versucht den Schuster Brunner Sepp vom Geldsegen einer Walpurgisnacht zu überzeugen.

Wenn zwei sich streiten...

Fortsetzung von Seite 10:

Sie haben sich gerade von den Feierlichkeiten ihres 20-jährigen Bestehens erholt und mit grossem Elan die Probearbeiten für das neue, das 21. Stück unter der versierten Regie von Alwin Pfister wieder aufgenommen. In fortgeschrittenem Stadium konnte Regional mit der Kamera hinter die Kulissen schauen.

Im Stück «Die verflixte Walpurgisnacht» wird Volkstheater vom Besten geboten. Sepp Brunner, der Schuster, steht seit dreissig Jahren mit seiner Nachbarin, der «Tauben»-Wirtin Cornelia Oberdorfer, auf Kriegsfuss. Und natürlich hat sein Sohn jetzt mit ihrer Tochter ein Gschpusli. Damit er die beiden zusammenbringen kann, braucht er Geld. Also gut er eine Heiratsannonce auf, in der er eine reiche Frau sucht, die aber explizit nicht hübsch sein muss. Zwei Kandidatinnen kommen vorbei. Eulalia und Mathilde machen sich bei ihm breit und wollen sich von ihren besten Seiten zeigen. Das gibt Zoff vom

Feinsten, spritzige Dialoge und auch Handgreiflichkeiten. Wie die zwei «Damen» in Verbindung zur Walpurgisnacht stehen, wie das Kräutermannli eingreift, wie sich wer mit wem zusätzlich verbandelt, ist eine abendfüllende, umwerfend originelle Geschichte, die hier nicht weiter ausgebreitet werden kann.

Selber schauen gehen! Und zwar am Freitag, 5. März, 20 Uhr, am Samstag, 6. März, 18 Uhr (mit Voranmeldung zum Galadiner! bei Ruth Flückiger, 056 441 39 72), am Freitag, 12. März und Samstag 13. März um 20 Uhr (Sa 14 Uhr Nachmittagsvorstellung!) und am 20. März als Gastspiel in der TH Killwangen. Mehr unter www.theaterscherz.ch

Antischreinerei Bözberg

Alwin Pfister | 5224 Unterbözberg

Reparatur von:
Stühlen, Tischen, Schränken, Kommoden,...

Husmattstrasse 391 | Telefon 056 441 11 16
Natel 079 676 97 05 | Fax 056 442 58 01



Schilling AG Birr
Wydenstrasse 14
5242 Birr
056/444'77'55
www.schilling-ag-birr.ch
info@schilling-ag-birr.ch

- Malerei • Gipserei • Gebäudeisolationen
- Generalunternehmung • Bauleitungen

ROLAND
-SALADIN
STORENBAU

...stellt alles i Schatte!

- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Stoffersatz
- Rollläden, Fensterläden

5244 Birrhard

www.rolsa.ch

056 225 26 66

Rechts Regisseur Alwin Pfister, der seine Scherzer Truppe schon einige Jahre gut auf die Aufführungen vorbereiten weiss und immer wieder Erstaunliches mit den Talenten der Laienschauspieler anstellt.



Ihr Spezialist für Naturheilmittel
15% Rabatt mit der Kosmetiksparkarte

apotheke drogerie
birrfeld

Einkaufszentrum 5242 Birr-Lupfig

Apotheke 056 444 97 55
Drogerie 056 444 94 94
Fax 056 444 97 58

www.birrfeld-apotheke.ch
info@birrfeld-apotheke.ch

GRATIS Parkhaus für 1 1/2 Stunden

WIR HEIZEN RICHTIG EIN

Feuerungsfachmann mit Eidg. Fachausweis
Service + Reparaturen aller Oelbrenner
Oel- + Gasfeuerungen
Heizkesselauswechslungen
Neu + Umbauten
Sanitär
Mech. Boiler entkalken

LÜTHARD HEIZUNGEN AG SCHERZ
TELEFON 056 444 83 49

Hans Meyer

Ihr Zimmermann

Unterdorf 49
5246 Scherz
Telefon 079 209 59 65

Grossüberbauung an zentraler Lage wird vorbereitet

Windisch: Gestaltungsplan Fehlmannmatte und Teiländerung des Bauzonenplans liegen öffentlich auf.

(mw) - Auf der Windischer Fehlmannmatte sollen 153 Eigentums- und Mietwohnungen sowie Raum für Gewerbe- und Dienstleistungsnutzungen entstehen. Anlässlich einer Info-Veranstaltung wurde über den aktuellen Stand des bald seit Jahrzehnten in Diskussion stehenden Vorhabens orientiert.

Im Vorfeld der Realisierung der Arealüberbauung wird die Bevölkerung via die vom 23. Februar bis 24. März dauernde öffentliche Auflage des Gestaltungsplans Fehlmannmatte und der Teiländerung des Bauzonenplans in deren südlichem Bereich ins Mitwirkungsverfahren einbezogen. Der Informationsabend diente der Präsentation und Diskussion der geleisteten Vorarbeiten und des ins Auge gefassten künftigen Erscheinungsbildes. Nach der Begrüssung durch Gemeinde-

ammann Hanspeter Scheiwiler erläuterte Gemeinderätin und Projektleiterin Heidi Ammon die kommunalen Ziele in Sachen Entwicklung Fehlmannmatte. Sie betonte unter anderem, die auf Geld angewiesene Gemeinde verkaufe ihre zentrale Landreserve zwar, wolle aber via Gemeinderat und Begleitkommission als projektverantwortliche Gremien mit klaren Auflagen sicherstellen, dass auf der Fehlmannmatte ein Wohn-, Gewerbe- und Dienstleistungsangebot entstehe, welches einen nachhaltigen Nutzen bringe und den Dorfkern optimal ergänze. Die Zusammenarbeit mit der Bauherren und Investorin, der in St. Gallen domizilierten Senn BPM AG, gestalte sich sehr positiv.

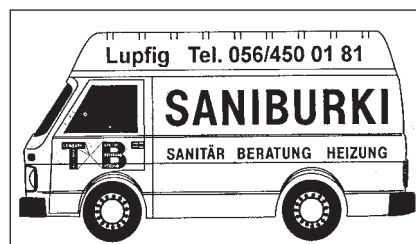
Im Namen der Kantonsarchäologie erläuterte Beat Wigger, Grabungsleiter Fehlmannmatte, die Bedeutung des Areals, auf dem sich zur Römerzeit ein riesi-

ger Bau mit Innenhof befunden hatte. Bisher ist erst etwas mehr als ein Zehntel der zu untersuchenden Fläche von 9'000 Quadratmetern gründlich erforscht. Nachdem die Arbeiten in den Wintermonaten unterbrochen waren, sind die Ausgrabungsteams seit Montag wieder im Einsatz. Der bisherige Fundanfall ist offenbar nicht sehr ergiebig, und man rätselt auch weiterhin, wozu die Gebäulichkeiten einst gedient hatten; ob es sich tatsächlich um ein Forum handelte. Die gut erhaltenen Reste der massiven Aussenmauern sind unter Schutz gestellt, bleiben also im Boden. Die geplante Grossüberbauung soll im Sektor des einstigen Innenhofes entstehen.

Investitionskosten knapp 90 Millionen
Iso Senn, VR-Mitglied der Senn BPM AG, ging näher auf das Vorprojekt des Architekturbüros Galli & Rudolf ein, welches auf dem 18'000 Quadratmeter grossen Areal den Bau von 153 Wohnungen vorsieht. Die Landkosten liegen im Bereich von rund 7 Millionen Franken, die Anlagekosten sind auf rund 80 Millionen veranschlagt. An der Zürcher- und Klosterzelgstrasse sowie an der Hauserstrasse sind je ein langgezogener, 18 Meter hoher Zeilenbau mit Mietwohnungen und Gewerberäumen vorgesehen, dahinter – sozusagen in einem gegen die Hauptverkehrsachsen abgeschirmten Hofbereich – drei weitere, 15 Meter hohe Zeilenbauten mit Eigentumswohnungen. Grosszügige Grünanlagen und ebensolche Vorbereiche an Zürcher- / Klosterzelg- und Hauserstrasse sowie 150 unterirdische plus 45 oberirdische Parkplätze gehören ebenfalls zum Projekt. Die Erschliessung soll von der Klosterzelgstrasse her erfolgen. Barbara Gloor vom Bruggger Planungsbüro Metron erläuterte den Gestaltungsplan Fehlmannmatte mit seinen recht weitgehenden Auflagen und die

erforderliche Teiländerung des Bauzonenplans, welche die Umteilung dreier Grundstücke an der Römerstrasse von der Wohnzone W2 in die Kernzone K mit überlagerter Gestaltungsplanpflicht vorsieht. Der vorliegende Gestaltungsplanentwurf beinhaltet unter anderem Vorgaben für den Mindestwohnanteil von 90 Prozent, einerseits die überbaubaren und andererseits die für interne Wege, Begegnung, Spiel usw. freizuhaltenen Arealzonen sowie Erschliessung, Baulinien, Gebäudehöhen, Parkplätze und ökologische Vorschriften (Minergie-Standard oder gleichwertig). Ein besonderer Punkt betrifft auch die im Boden bleibenden römischen Grundmauern. Zu deren Schutz sind im Randbereich nur flachwurzelnde Pflanzen zugelassen, wobei aber die Keller der abzubrechenden Wohnhäuser an der Hauserstrasse als Baumgruben verwendet werden dürfen.

Baubeginn schon im 2011
Das weitere Vorgehen: Einspracheverhandlungen und Erledigung allfälliger Einwände, dann Genehmigung durch Einwohnerrat und Regierungsrat (Nutzungsplan), respektive Gemeinderat und Departement BVU (Gestaltungsplan). Baugesuchseinreichung noch 2010 und dann Baubeginn im Frühjahr 2011. 2013 wäre der Abschluss der etappierten Verwirklichung der Überbauung Fehlmannmatte möglich.



Virtueller Blick in den Innenbereich der auf der Fehlmannmatte geplanten Überbauung.

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elfingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözberg, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 20'000 Exemplare
Redaktionsschluss:
Freitag Vorwoche, 12 Uhr
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:
Andres Rothenbach (A. R.)
Ernst Rothenbach (rb)
c/o Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch

Inseratentarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75
Titelseite Fr. 1.50
Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen
Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

«Bodyline»: Nach 25 Jahren Aufbruch zu neuen Kosmetik-Ufern

Brugg: Andrea Neubauer bietet medizinische Kosmetik an

Andrea Neubauer, aufgewachsen in Brugg/Windisch, darf auf eine sehr erfolgreiche Berufskarriere zurückblicken. Ihr kommt es aber vor allem auf die Zukunft an. Und da ist Ausbildung, ist das Erlernen neuer Methoden gefragt, damit den Kundinnen und Kunden stets fundierte Behandlungen auf aktuellstem Stand angeboten werden können. Mit ihrer auch juristisch umgestalteten Firma «Bodyline medizinische Kosmetik GmbH» gibt sie dem Ausdruck. Und im Jubiläumsjahr bietet sie interessante Anlässe und attraktive Aktionen im Geschäft am Stahlrain 8 in Brugg an.

25 Jahre sind eine lange Zeit, deshalb trotzdem ein kurzer Blick zurück: Bereits mit 20 Jahren hat Andrea Neubauer nach einer medizinischen Lehre in Windisch und der Ausbildung mit Fachausweis für eidg. Geprüfte EFZ Kosmetikerin den Schritt in die Selbstständigkeit gewählt. An verschiedenen Standorten schaffte sie sich schnell eine solide Kundenbasis. Und heute noch, nach diesem Vierteljahrhundert, übt sie ihren Beruf mit Begeisterung und viel Elan aus. Ende dieses Jahres wird Andrea Neubauer den eidg. Fachausweis in der Fachrichtung medizinische Kosmetik in Empfang nehmen. Die Ausbildung dauerte eineinhalb Jahre! Sie plant, anschliessend auch noch den eidg.

Höheren Fachausweis zu erwerben, was nochmals 1 1/2 Jahre dauern wird. Andrea Neubauer hat in diesen 25 Jahren 16 Lernende ausgebildet und setzt sich noch heute für die Jugend ein. «Im Bodyline ist man bestrebt, immer auf dem neusten Stand der kosmetischen Entwicklung zu sein», hält sie fest und fährt fort: Es hat sich ja soviel geändert, und ich möchte mich auch ganz besonders für die jahrelange Kundentreue bedanken.

Attraktionen und Informationen

Im Jubiläumsjahr 2010 ist jeden Monat in der Bodyline-Jubiläumsvase ein Angebot von 25% Rabatt, an dem sich die Kundin erfreuen darf.

Die Jubiläumsevents beginnen am • 11. März, 20 Uhr, in den Bodyline-Praxisräumen mit einem Informationsabend aus dem Hause Kettner mit dem vielversprechenden biologischen Hautlifting, auf ganz natürliche Art zur Straffung der Haut.

• Am Montag, 22. März, 20 Uhr findet ein Abend über Angebote der modernen ästhetische Dermatologie statt. Der Übersichtsvortrag mit anschliessendem Apéro in seiner Praxis im Neumarkt 2 in Brugg wird gehalten vom Dermatologen Dr. med. Sebastian Cappeller.

• Am Samstag, 24. April 11-15 Uhr steht ein Babor-Schminkevent im

«Bodyline» am Stahlrain 8 in Brugg auf dem Programm. Lassen Sie sich mit einem kostenlosen Babor Make-up verschönern!

• Am Samstag, 11. September von 11-15 Uhr startet das Jubiläumsfest mit Speis & Trank für alle Interessierten.

• Der «Endjahresdankeschön-Event» ist am Freitag, 5. November von 17h-20 Uhr im «Bodyline». Unumgängliche Anmeldungen unter 056 442 32 42 oder office@bodyline-kosmetik.ch. Weitere Infos unter www.bodyline-kosmetik.ch.

Arzt-Support im medizinischen Bereich

Andrea Neubauer hat sich mit ihrem Wissen in der Region einen Namen gemacht. Problemhaut wie Akne, Falten und Narben behandelt sie auf biologische kosmetische Art. Überweisungen mit Hautproblemen/Hautveränderungen oder ästhetisch-medizinische Behandlungen wie Fillerunterspritzungen, Botox, Lidstraffungen oder Fettabsaugungen werden von Sebastian Cappeller angeboten. Die chemischen Peelings werden durch Andrea Neubauer in der Praxis von Sebastian Cappeller im Neumarkt durchgeführt.

Mehr Infos: «Bodyline medizinische Kosmetik GmbH», Stahlrain 8, 5200 Brugg 056 442 32 42 oder www.bodyline-kosmetik.ch



Bodyline- die entspannte Atmosphäre für Sie & Ihn – persönliche individuelle Beratung für Kurbehandlungen bietet Andrea Neubauer in intensiven Gesprächen.



Oben: «Sunset With A Flock Of Sheep Under A Tree» hätte Regional dieses gelungene Hotz-Bild betitelt. Unten erhält Arthur Klaus von Anita Weibel den 1. Preis des «Früchtewettbewerbs», einen noblen Safter.



Werben ist fruchtbar - und Gewinnen auch

Preisübergabe und Vernissage bei der Weibel Druck Windisch

(rb) - An der Expo heute Weibel Druck Windisch mit dem «Früchte»-Stand Furore gemacht. Die perfekte drucktechnische Wiedergabe von Früchten sollte Früchte tragen. Und so war es auch. «Fruchtig» ging es an der Preisübergabe letzte Woche zu.

Insgesamt 25 Gewinner und Gewinnerinnen waren aus den vielen Wettbewerbskarten ausgelost worden. Darunter Arthur Klaus aus Veltheim, der den 1. Preis, einen Profi Frucht- und Gemüse-Automatikensaft er entgegennehmen konnte. Hannelore Gerber aus Windisch trug einen wohlgefüllten Früchtekorb heim und Ruth Keller aus Brunegg erhielt als 3. Preis ein Frucht-Handmixer-set.

Die Gewinner und Gewinnerinnen sowie weitere geladenen Gäste hatten im Anschluss an die Preisverleihung Gelegenheit, sich Bilder des Hauser Künstlers Hans Rudolf Hotz (auch bekannt als Präsident der Ernst Wildi-Rohr-Stiftung in Hausen) anzuschauen, bevor am feinen Apéro genippt werden konnte. In wohlgesetzte Verse hatte Anita Weibel-Knupp sowohl die Preisverleihung als auch ihre Vernissagerede gekleidet. Zu Hans Rudolf Hotz fand sie, beim Betrachten seiner in verschiedensten Techniken gemalter Bilder (THema Bäume) bleibe die Zeit schon mal stehen, würden Visionen und Hoffnungen sicht-

bar, könne man die teilweise frohe Malerei geniessen. Der 74-jährige Hans Rudolf Hotz hat aber auch vor allem im Habsburger Wald nach dem «Lothar» Kompositionen gemalt, die in expressionistischer Farbgebung kahle Baumstämme zeigen. Und, darauf kommt es dem Amateurmaler auch an: Es wurden einige wenige Bleistiftzeichnungen gehängt, die aufzeigen, dass er das Handwerk, die präzise, wahrheitsgetreue Darstellung, auch beherrscht.

Jeweils Montag bis Freitag von 9-11 und von 14-17 Uhr können bis zum 19. März die Bilder bei Weibel Druck an der Aumattstrasse 3 in Windisch besichtigt werden.



Hans Rudolf Hotz freut sich über das positive Echo auf seine Bilder.



Die Feine
Textilreinigung
Umweltbewusste Sauberkeit

Deari Adile
Reutenenstrasse 7
5210 Windisch
Tel 056 441 48 59

Mo - Fr 8 - 12 13.30 - 18 Uhr Sa 8 - 12 Uhr

SaniGroup GmbH
SANITAR UND HAUSHALTGERÄTE
www.sanigroup.ch Tel. 056 441 46 66
5210 Windisch Steinackerstrasse 3
Haushaltgeräte bis 50% günstiger

www.regional-brugg.ch

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper

Hausen-Scherz:

Es bleibt bei 80 km/h

Die Gemeinderäte Hausen und Scherz hatten den zuständigen Stellen im Kanton beantragt, auf der Tannhübelstrasse zwischen Hausen und Scherz ausserorts die Geschwindigkeit auf 60 km/h zu beschränken. Dieser Antrag wurde durch den Kanton abgelehnt, da der Strassenabschnitt einen eindeutigen Ausserorts-Charakter vorweise und der Strassenzustand bei keinem der registrierten Verkehrsunfällen als Unfallursache zu erkennen war.

Der Gemeinderat Hausen, der die Geschwindigkeitsreduktion mit Nachdruck gefordert hatte, weist in seiner Publikation darauf hin, dass gemäss Art. 32 Abs. 1 des Strassenverkehrsgesetz die Geschwindigkeit stets den Umständen und den Strassenverhältnissen anzupassen ist.

Zu bemerken bleibt, dass dieses Jahr die meisten wieder aufgetretenen Winterschäden (tiefe Schlaglöcher) bereits vor einigen Tagen eiligst ausgebessert wurden, was ja auch erheblich zur Verkehrssicherheit beiträgt.



Anlaufstelle für gutes Schlafen

Von aarg.
Chiropraktoren
empfohlen

das Beste für Sie ...

3 x K-Tipp-Testsieger
finden Sie im neu
renovierten Geschäft.
Jetzt Probeliegen!

WM Schlafsysteme AG
Hauptstrasse 4, Brugg, 056 443 39 40

www.gutschlafen.ch

59632 GA

Bezirksrichterwahl 7. März 2010

Wir wählen Mario Ezensberger

Dr. med., früherer Chefarzt der Klinik Königsfelden, Windisch

✓ Erfahren und unabhängig,
unkompliziert und konsequent.

✓ Mit guter Menschenkenntnis
und sicherem Urteilsvermögen.

✓ Eine starke Persönlichkeit ins
Brugger Bezirksgericht.



Diese Kandidatur unterstützen auch:

Peter Anderau, Auenstein | Hanspeter Bani, Habsburg | Claudia Bauer, Brugg | Schebi Baumann, Villigen | Prof. Dr. Eduard Bohren, Windisch | Marlis Bohren, Windisch | Antonia Clivio-Meier, Windisch | Christian Dellenbach, Villnachern | Jasna Dellenbach, Villnachern | Ruth Eberhardt, Villnachern | Dr. Urs Enggist, Auenstein | Max Fischer, Villnachern | Max Gasser, Windisch | Martin Gautschi, Brugg | Dr. Walter und Trudy Haesler, Brugg | René Hänggi, Brugg | Romano Hirs, Auenstein | Martin Hubschmid, Villigen | Dr. Jakob Iseli, Windisch | Dorina Jerosch, Brugg | Yvonne Keller, Windisch | Rudolf Keller, Umiken | Dr. Ernst Kistler, Brugg | Dr. Marianne Klöti, Auenstein | Dr. med. Rainer Klöti, Auenstein | Daniel Knecht, Windisch | Eva Knecht-Riniker, Windisch | Moritz Küng, Brugg | Paul J. Küng, Windisch | Anton Lauber, Brugg | Dr. Franz Lee, Umiken | Franz Maier, Brugg | Dr. iur. Michael Merker, Umiken | Daniel Moser, Brugg | Dr. René Müller, Brugg | Dr. Mirjam Oertli, Windisch | Raffaele Petrone, Windisch | Christian Reusser, Windisch | Dr. iur. Paul Schaltegger, Windisch | Dr. med. Paul Scheidegger, Brugg | Dr. Martina Sigg, Schinznach-Dorf | Peter Steinauer, Windisch | Beat Steinmann, Brugg | Otto H. Suhner, Unterbözberg | Walter Tschudin, Windisch | Dr. Christoph Tschupp, Linn | Philipp Umbricht, Windisch | Peter Vismara, Windisch | Jürg Waldmeier, Brugg | Dr. med. Martin Weber, Windisch | Dr. sc. nat. Urs Wegmann, Schinznach-Dorf | Willi Wengi, Brugg | Reto Wettstein, Brugg | Urs Widmer, Habsburg | Hans-Peter Widmer, Hausen | Rita Wirth, Umiken | Alois Wyss, Brugg

FDP
Die Liberalen



Bezirk Brugg